



# Seminar-Programm

1. Halbjahr 2022

**Präsenz-, Online- und  
Hybrid-Seminare**

So einfach ist das

Effizient und komfortabel arbeiten  
Mit einer Software, die Sie unterstützt!



### Praxistaugliche Funktionen und einfache Handhabung:

Die Pflegesoftware eva/3 viva! der opta data bringt Entlastung in die tägliche Verwaltung Ihres Pflegebetriebs:

- Bedarfsgerechte Unterstützung im Alltag: Dank des modularen Aufbaus gehen Flexibilität und Wirtschaftlichkeit für Sie Hand in Hand.
- Einfach und Effizient: Bei der Entwicklung der eva/3 viva! binden wir Pflegedienste eng mit ein und behalten Ihre Bedürfnisse im Blick.
- Ob Patientenverwaltung, Pflegeplanung- und Dokumentation, Abrechnungs – oder Bewerberverwaltung – die eva/3 viva! ist Ihre bequeme Verwaltungslösung aus einer Hand.

Entdecken Sie die ganze Vielfalt von eva/3 viva! auf unserer Homepage:

<https://www.optadata.de/software/eva3viva>

#### Interessiert?

Wir beraten Sie gern!

Telefon: 0201 32068-228, Mail: [pflege@optadata.de](mailto:pflege@optadata.de)

**opta data**

Ihre LfK-Weiterbildungsgesellschaft auch  
im Internet: [www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de)



oder per Telefon: 0 22 1 – 88 88 55 0  
oder per Videokonferenz

### Kontakt

Homepage	<a href="http://www.lfk-weiterbildung.de">www.lfk-weiterbildung.de</a>
Anschrift	Von-der-Wettern-Straße 27 51149 Köln
Telefon	0 22 1 – 88 88 55 0
Telefax	0 22 1 – 88 88 55 30
Bürozeiten	Montag – Donnerstag    Freitag 9.00-16.30 Uhr            9.00-14.30 Uhr darüber hinaus nach Vereinbarung
Bankverbindung	Sparkasse Köln/Bonn IBAN: DE39 3705 0198 1010 0427 68 BIC: COLSDE33XXX



<b>Vorwort</b>	<b>5-11</b>
<b>Inhaltsverzeichnis der gesamten Kurse</b>	<b>12-16</b>
<b>Detailinformationen zu den Kursen</b>	<b>17-183</b>
<b>Förderung von Bildung</b>	<b>185-190</b>
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>192-193</b>
<b>Anmeldeformular</b>	<b>195</b>
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>	<b>196-200</b>

## Liebe Kundinnen und Kunden.

Es ist wieder so weit! Ihr LfK-Seminarkalender 1. Halbjahr 2022 liegt vor Ihnen, um Sie und Ihre Mitarbeiter\*innen wie gewohnt bestmöglich weiterzubilden bzw. zu unterstützen.

Sie können sich wie immer auf spannende Weiterentwicklungen freuen. So haben wir u.a. den vom LfK initiierten Kurs – ambulante\*r Pflegeassistent\*innen, der es Ihnen ermöglicht auch Mitarbeiter\*innen ohne jede Vorkenntnisse im LG1 und LG2 abzurechnen von ca. 10 Monaten auf mittlerweile unter 6 Monate Laufzeit (alle Kurse die nach Februar 2022 beginnen) zu reduzieren. Da wir den Kurs auch selbstverständlich AZAV zertifiziert haben lassen, wird er darüber hinaus bis zu 100% vom Arbeitsamt gefördert. Und bei der Suche nach passenden Mitarbeitern hilft Ihnen unmittelbar die LfK-Fördergesellschaft weiter.

Trotz dem verrückten – mittlerweile 2ten – Pandemie-Jahr haben wir alle (!) Veranstaltungen für Sie wie geplant durchgeführt und werden dies auch vollkommen unabhängig von der Pandemieentwicklung tun.

Insbesondere haben wir auch die LfK-Hybrid-Kompetenz massiv ausgebaut. Das heißt: Sobald es die Corona-Bedingungen zu lassen, können Sie und Ihre Mitarbeiter frei entscheiden, ob Sie lieber vor Ort im Seminarraum sein möchten oder von zu Hause bzw. dem Büro aus teilnehmen möchten.

Unsere mit KI-Technik (künstliche Intelligenz) ausgestatteten Hybrid-Konferenzräume ermöglichen auch den Online-Teilnehmern eine Audio und Video-Qualität, die Ihnen das Gefühl vermitteln MITTEN DRIN, STATT NUR DAVOR zu sein.

Auch ist es eine besondere Freude Ihnen unsere neuen APPs vorzustellen. So können Sie sich beispielsweise mit der LfK-Learn-App auf allen Endge-

räten (Laptop, iPad, iPhone und Android-Handy) mit den Original-Fragen auf die Prüfungen vorbereiten, so wie Sie es z.B. beim Erlangen eines Führerscheines bereits kennen. Neben der im PDL-Kurs eingeführten APP sind für alle anderen prüfungsrelevanten Kurse ebenfalls die prüfungsvorbereiteten APPs geplant. Und als Highlight werden diese APPs auch für alle unsere Teilnehmer\*innen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben künftig in weitere Sprachen übersetzt.

Damit macht Ihre LfK-Weiterbildung neben Präsenz, Hybrid (Präsenz & Online) und reinen Online-Seminaren auch Offline-Seminare (APPs) und nutzt daher bereits heute alle zukünftigen Lehr- und Lernformate, um Ihnen die Weiterbildung so effizient wie möglich zu gestalten.

### Tablet & Kopfhörer kostenlos



Für viele unserer Top-Seminarreihen erhalten Sie bei Online-Teilnahme ein Tablet und Kopfhörer kostenlos dazu, damit Ihre Teilnahme auf hohem Niveau gesichert ist. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist eine sichere Internetverbindung vorzuweisen. Hier reichen bereits Geschwindig-

keiten von 5 Mbit/s (Download) und 1 Mbit/s (Upload). Tipp: Die Internetgeschwindigkeiten lassen sich einfach unter der Internetadresse „speed.io“ testen.

Für den Versand der Hardware haben wir ein Spezial-Logistik-Unternehmen beauftragt, das Ihnen das Tablet rechtzeitig zusendet. Allerdings ist die Nachfrage nach diesen Geräten aufgrund der hohen Subventionen für Schulen etc. enorm gestiegen und die Knappheit der Chips führt nicht nur dazu, dass Produktionsstraßen still stehen sondern es kommt in Einzelfällen auch vor, dass Ihnen das Tablet über unseren Logistiker nicht immer rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden kann. Sie können sich aber darauf verlassen, dass das Tablet zu 100% bei Ihnen eintrifft.

Bei folgenden Kursen erhalten Sie bei der Buchung einer Online-Veranstaltung während der Corona-Pandemie ein hochwertiges Tablet- und Kopfhörer-Set kostenlos zu Ihrer freien Verfügung:

- Kurs 01.01.00 PDL I
- Kurs 01.01.01 PDL II
- Kurs 01.02.00 Praxisanleiter 300
- Kurs 01.03.00 Qualitätsbeauftragter
- Kurs 01.04.00 Palliativ-Care
- Kurs 01.06.00 Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte
- Kurs 01.06.04 Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte AZAV
- Kurs 01.06.02 Ambulante Pflegeassistenten 300
- Kurs 01.06.03 Ambulante Pflegeassistenten 300 AZAV
- Kurs 01.07.00 Verwaltungsleitung
- Kurs 02.01.01 Pflegeberater(in) und Pflegeschulung
- Kurs 02.01.04 Hygienebeauftragte(r)
- Kurs 02.01.08 Basisqualifizierung zur Betreuungskraft nach AnFöVO
- Kurs 03.01.00 Führungsprofi & Manager/-in
- Kurs 03.04.02 Kostenvoranschlag Abrechnungsprüfung
- Kurs 05.01.01 Manager/-in Digitalisierung
- Kurs 05.01.02 Experte/in Digitalisierung

### Sichere Planung Ihrer Weiterbildungsseminare

Bei allen Buchungen unserer Angebote können Sie davon ausgehen, dass Ihre Weiterbildungsmaßnahme unabhängig von den jeweiligen Vorgaben und Pandemieverordnungen in jedem Fall wie geplant stattfinden wird. Eine Verlegung kann in Einzelfällen nur dann stattfinden, wenn eine Mindestteilnehmerzahl einmal unterschritten wird. Dies kommt erfahrungsgemäß jedoch sehr selten vor. Z.z. sind wir eher damit beschäftigt Zusatztermine zu generieren. Es lohnt sich also immer auch einmal auf unseren Internetseiten [www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de) nachzuschauen, ob Zusatztermine angeboten werden die Ihnen eher passen. Für Ihre Detailplanung finden Sie

seit einigen Monaten bei uns im Internet neben dem Anfangs- & Enddatum auch den kompletten Zeitplan mit allen Uhrzeiten und Einzeltagen, so dass Sie bzw. Ihre MitarbeiterINNEN exakt planen können

Zusätzlich geben wir Ihnen unsere Online-Garantie: Wenn Sie einen Kurs einmal im virtuellen Format begonnen haben, können Sie diesen auch definitiv komplett online absolvieren – selbst dann, wenn Teile des Seminars künftig wieder in Präsenzform vorgeschrieben werden, beispielsweise eine Prüfung.

### Weiterbildungsberatung bei Ihnen vor Ort

Als neue Dienstleistung und aufgrund Ihrer vielfältigen Anregungen haben wir jetzt auch Kundenbetreuerinnen bzw. Weiterbildungsspezialisten, die gerne zu Ihnen kommen und mit Ihnen gemeinsam erörtern, welche Maßnahmen Sie wirklich nach vorne bringen.

### Kaufmännische Beratung durch die LfK-Fördergesellschaft für ambulante Pflegedienste mbH

Mit einem Senior-Consultant, zwei Junior-Consultants sowie einem hoch dekorierten externen Beraterteam (mit Uwe Gohmann an der Spitze) steht Ihnen eine schlagkräftige Crew zur Seite.

Die LfK-Fördergesellschaft umfasst folgende Beratungsbereiche für ambulante und teilstationäre LfK-Mitglieder:

- Unternehmens-/Niederlassungsgründung
- Cashflow-Analyse
- DBB (Dauerhafte Betriebswirtschaftliche Begleitung – echt zu empfehlen!)
- Pflegedienstverkauf

## menschlich. fachkompetent. fair.

Software ist dann gut, wenn sie Arbeit abnimmt. Mit NOVENTIcare gewinnen Neugründer und etablierte Pflegedienste wieder Zeit für das Wesentliche. Die vollintegrierte All-in-one-Softwarelösung digitalisiert die Prozesse des Pflegealltags von der Stammdatenerfassung bis zur Abrechnung.

**Verfügbar als monatliches Abo oder einmaligen Lizenzkauf.**



**NOVENTI  
schreibt  
man mit TI.**

TELEMATIK  
INFRASTRUKTUR  
**READY**  
\*\*\*\*\*  
WILLKOMMEN  
IN DER ZUKUNFT  
NOVENTI



### Exklusiv für LfK-Mitglieder



#### Kostenlose Schulungstage

Wir schenken Ihnen vier Schulungstage bei Erstanschaffung unserer Pflegesoftware.

#### 25 % Rabatt auf Serviceupgrades

Steigen Sie direkt in ein höheres Servicelevel ein und sparen Sie dauerhaft 25 %.

#### Einfach mal sprechen:

**030 / 60 98 111-25**

Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr



Ihnen steht ein spezialisiertes Beratungswissen zur Verfügung. Hierbei spielt es keine Rolle, ob Sie sich nur eine Stunde mit einem Spezialisten austauschen wollen, ein Tagwerk zur Kennzahlenimplementierung buchen, eine 12-monatige Begleitung zur Pflegedienstoptimierung in Anspruch nehmen oder direkt eine Beratungs-Flatrate in Form der „Dauerhaften Betriebswirtschaftliche Begleitung“ (DBB) nutzen; Sie und Ihr Projekt stehen immer im Mittelpunkt unseres Wirkens.

Wir freuen uns über Ihre Treue und bedanken uns ganz ausdrücklich für die anhaltende positive Entwicklung, die ohne Sie nie stattgefunden hätte. Mit dem Sprung in die Hybridtechnologie möchten wir Ihnen diesen Dank zum Ausdruck bringen und hoffen, dass das neue Format Ihren Wünschen entspricht und Ihnen so zusagt, wie wir es uns erhoffen. Damit sind Sie nicht nur dabei, sondern – egal ob online oder bei uns vor Ort – mittendrin im Seminar.

Zu guter Letzt möchte ich mich erneut und ganz persönlich bei allen Mitarbeitern bedanken, die seit den schwierigen Pandemie-Zeiten weiterhin absolut Außergewöhnliches leisten, damit wir Ihre LfK-Weiterbildung nahtlos weiterführen und sogar noch in das neue Hybrid-Zeitalter ausbauen können.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen in unseren Kursen!

*Helmut Nebgen*  
Geschäftsführer

**Hinweis**  
zu den Kursen der  
Wundqualifizierungen

## **Die „Versorgung chronischer und schwer heilender Wunden“ wird neu geordnet –**

**deshalb für kurze Zeit keine Ausschreibungen für weitere Wundqualifizierungen**

Mit der Neuauflage der Richtlinie über die Verordnung häuslicher Krankenpflege wurde die Wundversorgung in Deutschland neu geordnet. Als neue Leistung der medizinischen Behandlungspflege wurde die **„Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden“** eingeführt. An die Versorgung werden besondere Anforderungen gestellt. Dazu zählen auch Schulungen für die Bereichsleitungen bzw. PDL sowie an die die Versorgung durchführenden Pflegefachkräfte.

Diese Vorgaben werden zurzeit in die nordrhein-westfälischen Rahmenverträge über die häusliche Krankenpflege überführt. Deshalb werden hierzu im Moment noch keine Schulungen angeboten. Die werden wir aber so schnell wie irgend möglich für Sie auf die Beine stellen und Sie ehestmöglich über den Start informieren.

## Weiterbildung

<b>Kurs 01.01.00</b>	Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft / Pflegedienstleitung (PDL) I	18
<b>Kurs 01.01.01</b>	PDL II Weiterbildung zur Pflegedienstleitung / verantwortlichen Pflegefachkraft - weniger Präsenzstunden	21
<b>Kurs 01.02.00</b>	Praxisanleiter/in (300)	24
<b>Kurs 01.02.01</b>	Praxisanleiter 24	26
<b>Kurs 01.03.00</b>	Qualitätsbeauftragte/r	29
<b>Kurs 01.04.00</b>	Palliativ-Care-Weiterbildung	32
<b>Kurs 01.06.00</b>	Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer/innen (LG 1&2)	34
<b>Kurs 01.06.04</b>	Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer/innen - AZAV zertifiziert (LG 1&2)	37
<b>Kurs 01.06.02</b>	Ambulante/r Pflegeassistenten/innen (300)	40
<b>Kurs 01.06.03</b>	Ambulante/r Pflegeassistenten/innen (300) - AZAV zertifiziert	42
<b>Kurs 01.07.00</b>	Verwaltungsleitung	44
<b>Kurs 01.08.00</b>	Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpfleger/innen gem. Vertrag §§ 132, 132 a SGB V	47

## Fachkompetenz

<b>Kurs 02.01.01</b>	Pflegeberater/in und Pflegeschulung nach § 45 SGB XI	52
<b>Kurs 02.01.02</b>	Fachkraft für Expertenstandards	54

<b>Kurs 02.01.04</b>	Hygienebeauftragte/r in der Pflege	56
<b>Kurs 02.01.08</b>	Basisqualifizierung zur Betreuungskraft und Alltagsunterstützer nach AnFöVO	58
<b>Kurs 02.01.11</b>	Resilienz	62
<b>Kurs 02.01.13</b>	Auffrischkurs „AnFöVO - Zusätzliche Betreuungskräfte für die ambulante Pflege“	64
<b>Kurs 02.02.01</b>	Grundlagen Diabetes mellitus	66
<b>Kurs 02.02.02</b>	Medikamente in der Pflege	68
<b>Kurs 02.02.04</b>	Demenz, Schlaganfall und Morbus Parkinson	70
<b>Kurs 02.02.05</b>	Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	72
<b>Kurs 02.02.09</b>	SIS – Experte/in	74
<b>Kurs 02.02.13</b>	Validation als Grundhaltung in der Pflege	78
<b>Kurs 02.02.16</b>	SIS – Fachbeauftragte(r)	80
<b>Kurs 02.03.06</b>	QPR Tagespflege – Das Fachgespräch	82
<b>Kurs 02.04.01</b>	Ausbildung in der Pflege 2020 - Generalistik	84
<b>Kurs 02.04.04</b>	Kommunikation in der Pflege	86
<b>Kurs 02.05.01</b>	Auffrischkurs "Zusätzliche Betreuungskräfte für stationäre Pflegeeinrichtungen"	88
<b>Kurs 02.05.02</b>	Beschäftigungsangebote in der Tagespflege	90
<b>Kurs 02.07.03</b>	Gewaltprävention und freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen	92

<b>Kurs 02.07.04</b>	Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung_____	95
<b>Kurs 02.08.03</b>	Portmanagement_____	97

## Führungskompetenz

<b>Kurs 03.01.00</b>	Führungsprofi & Manager(in)_____	100
<b>Kurs 03.01.01</b>	Führungskompetenzen in der Pflege _____	104
<b>Kurs 03.01.04</b>	Betriebsklima optimieren_____	106
<b>Kurs 03.02.03</b>	Gesprächsführung_____	110
<b>Kurs 03.02.04</b>	Der innovative Dienstplan_____	112
<b>Kurs 03.02.05</b>	Der Tourenplan_____	114
<b>Kurs 03.03.04</b>	Teamleiter/in Betreuung_____	116
<b>Kurs 03.04.01</b>	Kennzahlen für die Pflege_____	118
<b>Kurs 03.04.02</b>	Vom Kostenvoranschlag bis zur Abrechnungsüberprüfung_____	120
<b>Kurs 03.05.01</b>	Marketing für ambulante Pflegedienste _____	122
<b>Kurs 03.05.02</b>	Marketing für Ihre Tagespflege_____	124
<b>Kurs 03.06.01</b>	Rechtsformen & Rechtsformwechsel_____	126

## Arbeitssicherheit

<b>Kurs 04.01.01</b>	Arbeitsschutz im Pflegedienst selbst sicherstellen_____	130
<b>Kurs 04.01.02</b>	Fortbildung zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 - Alternative Betreuung_____	133

<b>Kurs 04.01.03</b>	Brandschutzhelfer_____	135
<b>Kurs 04.01.04</b>	Betriebliche/r Ersthelfer/innen_____	137
<b>Kurs 04.01.05</b>	Auffrischkurs Betriebliche/r Ersthelfer/innen_____	140

## Digitaler Pflegedienst 4.0

<b>Kurs 05.01.01</b>	Manager(in) für die Digitalisierung des ambulanten Pflegedienstes_____	144
<b>Kurs 05.01.02</b>	Experte(in) für digitale Möglichkeiten in der ambulanten Pflege_____	148
<b>Kurs 05.01.03</b>	Fachbeauftragte(r) für die Digitalisierung in der ambulanten Pflege_____	151
<b>Kurs 05.02.01</b>	Personalgewinnung über Social Media_____	153
<b>Kurs 05.03.01</b>	Kommunikation im digitalen Zeitalter_____	155
<b>Kurs 05.04.01</b>	Datenschutz in der Pflege einfach erledigen, Bürokratie vermeiden_____	157
<b>Kurs 05.05.01</b>	Workshop - Der Einsatz von Exoskeletten in der Pflege _____	159

## Inhouse-Schulungen

<b>Kurs 06.01.00</b>	Inhouse-Schulungen_____	162
----------------------	-------------------------	-----

## Coaching

<b>Kurs 07.01.00</b>	Coaching_____	168
----------------------	---------------	-----



### **LfK-Fördergesellschaft**

<b>Kurs 08.02.01</b>	12-Monats-Begleitung_____	173
<b>Kurs 08.02.02</b>	DBB – Dauerhafte Betriebswirtschaftliche Begleitung_____	175
<b>Kurs 08.02.03</b>	Gebietsanalyse_____	177
<b>Kurs 08.02.04</b>	Cashflow-Analyse_____	180
<b>Kurs 08.02.05</b>	Allgemeine Unternehmensberatung_____	182



## **Detailinformationen zu den Kursen**

## **Thema: Weiterbildung**

**Kurs 01.01.00****Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft / Pflegedienstleitung (PDL) I**

Qualifizieren Sie sich.



Diese Weiterbildung qualifiziert Sie zur Übernahme von Leitungsfunktionen in der ambulanten Pflege und in der Tagespflege. Der Lehrgang ist nach den Maßstäben und Grundsätzen für die Qualität und Qualitätssicherung nach § 113 SGB XI konzipiert und wird von

allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

Die Weiterbildung umfasst 460 Stunden, aufgeteilt in Präsenzstunden, einer Projektarbeit aus dem beruflichen Aufgabengebiet und selbstgesteuerten Lernphasen. Leistungsnachweise sind zu erbringen durch eine Präsentation, durch das Erstellen einer Facharbeit und einem abschließenden Kolloquium. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zeugnis sowie ein Zertifikat. Danach sind Sie in der Lage, die anspruchsvolle Tätigkeit einer Pflegedienstleitung zu übernehmen und Einfluss auf die Zufriedenheit Ihrer MitarbeiterInnen zu nehmen sowie positiv und konstruktiv auf die Versorgungsqualität einzuwirken.

**Kursinhalte**

- Managementkompetenzen
- Pflegeorganisation: Zeitmanagement, Einsatzplanung, Einstufungsmanagement, Abrechnungssystem, Erstbesuch und Pflegevisite
- Personalwesen: Personalbeschaffung, Personalauswahl, Einarbeitung und Beurteilung, Zeugniserstellung und Personalentwicklung
- Sozialgesetzgebung: Entwicklung des Sozialrechts, PSG, SGB V, SGB XI, SGB XII, Rahmenverträge und Verordnungswesen
- Betriebswirtschaft: Grundlagen ökonomischen Handels, wirtschaftliche Führung eines Pflegedienstes
- Recht: Arbeitsrecht, Haftungsrecht, StGB und BGB

- Qualitätsmanagement: DIN EN ISO 9001-2015, QMH, EFQM, Qualitätsprüfung nach § 114 SGB XI / PTVA
- Operatives und strategisches Marketing
- Kommunikative und psychosoziale Kompetenzen
- Gesprächsführung und Führungskompetenz
- Coaching und Supervision, Kollegiale Beratung
- Präsentations- und Moderationstechnik
- Aktualisierung pflegfachlicher Kompetenzen
- Entbürokratisierung, SIS Dokumentation
- Expertenstandards
- Digitalisierung in der Pflege
- Ausbildung in der Pflege - Generalisierung 2020
- Gesundheitsmanagement

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr, Gesamt 460 Stunden

Präsenzstunden 288 Std., Studienzeit 172 Std. zur Bearbeitung der Projektarbeit, der Facharbeit und zum Selbststudium.

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

10.01.22 – 13.05.22 Oberhausen	07.02.22 – 25.05.22 Bielefeld
14.02.22 – 15.06.22 Münster	07.03.22 – 23.06.22 Köln
14.03.22 – 11.08.22 Oberhausen	21.03.22 – 25.08.22 Dortmund
25.04.22 – 15.09.22 Bielefeld	16.05.22 – 22.09.22 Olpe
07.06.22 – 27.10.22 Münster	08.08.22 – 23.11.22 Köln
15.08.22 – 01.12.22 Wuppertal	12.09.22 – 22.12.22 Oberhausen

### Kursgebühren (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 2.890 €
- 2.745 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### Voraussetzungen

- Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger/in. Ein abgeschlossenes Studium im Fachbereich Pflege, Pflegemanagement an einer Fachhochschule oder Universität ersetzt die Weiterbildung.
- Vollzeitbeschäftigt; 2-jährige Berufstätigkeit in Vollzeit in einem Krankenhaus, stationären Rehabilitationseinrichtung oder einem zugelassenen Pflegedienst innerhalb der letzten 8 Jahre. Davon mind. 9 Monate in der ambulanten häuslichen Krankenpflege bei einem zugelassenen Pflegedienst. Bei Teilzeitkräften verlängert sich die Beschäftigungszeit entsprechend.
- Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse werden nicht berücksichtigt.

### Sonstiges

Bildungsscheckfähig

Auch für Tagespflege geeignet

### Kurs 01.01.01

#### PDL II Weiterbildung zur Pflegedienstleitung / verantwortlichen Pflegefachkraft - weniger Präsenzstunden

Qualifizieren Sie sich.



Diese Weiterbildung qualifiziert Sie zur Übernahme von Leitungsfunktionen in der ambulanten Pflege und in der Tagespflege. Der Lehrgang ist nach den Maßstäben und Grundsätzen für die Qualität und Qualitätssicherung nach § 113 SGB XI konzipiert und wird von

allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

Die Weiterbildung umfasst 460 Stunden, aufgeteilt in Präsenzstunden, einer Projektarbeit aus dem beruflichen Aufgabengebiet und selbstgesteuerten Lernphasen. Leistungsnachweise sind zu erbringen durch eine Präsentation, durch das Erstellen einer Facharbeit und einem abschließenden Kolloquium. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zeugnis sowie ein Zertifikat. Danach sind Sie in der Lage, die anspruchsvolle Tätigkeit einer Pflegedienstleitung zu übernehmen und Einfluss auf die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter/Innen zu nehmen sowie positiv und konstruktiv auf die Versorgungsqualität einzuwirken.

### Kursinhalte

- Managementkompetenzen
- Pflegeorganisation: Zeitmanagement, Einsatzplanung, Einstufungsmanagement, Abrechnungssystem, Erstbesuch und Pflegevisite
- Personalwesen: Personalbeschaffung, Personalauswahl, Einarbeitung und Beurteilung, Zeugniserstellung und Personalentwicklung
- Sozialgesetzgebung: Entwicklung des Sozialrechts, PSG, SGB V, SGB XI, SGB XII, Rahmenverträge und Ordnungswesen
- Betriebswirtschaft: Grundlagen ökonomischen Handelns, wirtschaftliche Führung eines Pflegedienstes
- Recht: Arbeitsrecht, Haftungsrecht, StGB und BGB

- Qualitätsmanagement: DIN EN ISO 9001-2015, QMH, EFQM, Qualitätsprüfung nach § 114 SGB XI / PTVA
- Operatives und strategisches Marketing
- Kommunikative und psychosoziale Kompetenzen
- Gesprächsführung und Führungskompetenzen
- Coaching und Supervision, Kollegiale Beratung
- Präsentations- und Moderationstechnik
- Aktualisierung pflegfachlicher Kompetenzen
- Entbürokratisierung, SIS Dokumentation
- Expertenstandards
- Digitalisierung in der Pflege
- Ausbildung in der Pflege - Generalisierung 2020
- Gesundheitsmanagement

### Kursdauer

9.00-15.30 Uhr, Gesamt: 460 Stunden

Präsenzstunden 152 Std., Studienzeit 308 Std. zur Bearbeitung der Projektarbeit, der Facharbeit und zum Selbststudium

### Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

10.01.22 – 13.05.22 Oberhausen	07.02.22 – 25.05.22 Bielefeld
14.02.22 – 15.06.22 Münster	07.03.22 – 23.06.22 Köln
14.03.22 – 11.08.22 Oberhausen	21.03.22 – 25.08.22 Dortmund
25.04.22 – 15.09.22 Bielefeld	16.05.22 – 22.09.22 Olpe
07.06.22 – 27.10.22 Münster	08.08.22 – 23.11.22 Köln
15.08.22 – 01.12.22 Wuppertal	12.09.22 – 22.12.22 Oberhausen

### Kursgebühren (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 2.890 €
- 2.745 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### Voraussetzungen

- Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger/in. Ein abgeschlossenes Studium im Fachbereich Pflege, Pflegemanagement an einer Fachhochschule oder Universität ersetzt die Weiterbildung.
- Vollzeitbeschäftigt; 2-jährige Berufstätigkeit in Vollzeit in einem Krankenhaus, stationären Rehabilitationseinrichtung oder einem zugelassenen Pflegedienst innerhalb der letzten 8 Jahre. Davon mind. 9 Monate in der ambulanten häuslichen Krankenpflege bei einem zugelassenen Pflegedienst. Bei Teilzeitkräften verlängert sich die Beschäftigungszeit entsprechend.
- Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse werden nicht berücksichtigt.

### Sonstiges

Bildungsscheckfähig

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 01.02.00****Praxisanleiter/in (300)**

Praxis lernen - in 300 Stunden



Mit dieser Weiterbildung zum/r Praxisanleiter/in werden Sie befähigt, Auszubildende aus Pflegeberufen nach dem Pflegeberufegesetz praktisch auszubilden. Dieser Kurs entspricht den Anforderungen der PflAPrV (§ 4, Abs. 3 erster Teilsatz) zur berufspädagogischen

Zusatzqualifikation für Praxisanleiter. Sie schließen die Weiterbildung mit einer Prüfung ab.

**Kursinhalte**

Der Kurs ist in fünf Lernfeldblöcken zu jeweils 40 Stunden aufgeteilt:

- LF 1: Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Ausbildung
- LF 2: Berufliches Selbstverständnis als Praxisanleiter/in entwickeln
- LF 3: Individuelles Lernen ermöglichen und den Anleitungsprozess durchführen
- LF 4: Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und der Auszubildenden
- LF 5: Praktische Anleitung vorbereiten, durchführen & evaluieren.

Schriftliche Ausarbeitung der Projektaufgabe - Kolloquium

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr  
300 Präsenzstunden

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

17.01.22 – 25.05.22 Münster	07.02.22 – 22.06.22 Köln
03.03.22 – 23.06.22 Oberhausen	14.03.22 – 30.08.22 Dortmund
02.05.22 – 27.09.22 Bielefeld	07.06.22 – 03.11.22 Olpe
15.08.22 – 06.12.22 Münster	05.09.22 – 18.01.23 Köln

**Kursgebühren** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 1.885 €
- 1.825 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Voraussetzungen**

- Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger/in
- 2-jährige Berufstätigkeit in einem Krankenhaus, stationären Rehabilitationseinrichtung, stationäre Altenhilfe Einrichtung oder einem zugelassenen Pflegedienst

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet.

Eine Finanzierung mit Bildungsscheck oder Prämiengutschein ist hierbei nicht möglich.

**Kurs 01.02.01****Praxisanleiter 24**

Jährliche Pflicht-Fortbildung für die berufspädagogische Ausbildung der Praxisanleiter(innen) (24 h)

Seit Anfang des Jahres 2020 gibt es die generalistische Ausbildung!  
Viele Schulen und Stellen der praktischen Ausbildung sind von den Neuerungen betroffen. In Zukunft wird auch die Praxisanleitung eine zentrale Rolle spielen.

Um dem Ganzen auch gerecht zu werden, wurde speziell für die Praxisanleiter eine jährliche Fortbildungspflicht von 24 UE gesetzlich festgelegt. Bereits erworbene pflegepädagogische Kenntnisse werden aufgefrischt, aktualisiert, vertieft und erweitert.

Diese Fortbildung stellt die Entwicklung und Auswirkung der generalistischen Pflegeausbildung für alle Parteien vor und nimmt Bezug auf aktuelle Entwicklungen und praxisrelevante Themen.

**Kursinhalte**

- Theorie und Praxis - Vom Pflegeberufegesetz zum Lernen im Praxisfeld
- Ausbildungspläne individuell gestalten
- Praxisaufgaben kontextbezogen planen
- Methoden und Techniken in Praxisbeispiele umsetzen
- Üben von Alltagsszenarien (auch aus der Praxis der Teilnehmer(innen))

**Kursdauer**

Dreitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

15.02.22 – 17.02.22 Köln	15.03.22 – 17.03.22 Bielefeld
06.04.22 – 08.04.22 Dortmund	11.05.22 – 13.05.22 Wuppertal
23.05.22 – 25.05.22 Oberhausen	07.06.22 – 09.06.22 Köln
22.08.22 – 24.08.22 Olpe	14.09.22 – 16.09.22 Münster
27.09.22 – 29.09.22 Dortmund	

**Kursgebühren**

- 355 €
- 325 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Fortbildung für Praxisanleiter(innen)

Eine Finanzierung mit Bildungsscheck oder Prämiegutschein ist hierbei nicht möglich.





Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung  
mit der Fokussierung auf Pflegedienste



Steuern

Strategie

Erfolg im Gesundheitswesen

Optimierung der steuerlichen Gestaltung für  
Pflegedienste

Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Bw. Andy Goßrau  
StB / Fachberater für Heilberufe (IUF/ISM gGmbH)  
Dipl.-Bw. Elke Evertz  
StB / Fachberaterin für Heilberufe (IFU/ISM gGmbH)  
Thomas Heidberg  
StB / RA

Antax Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Hafenstr. 35 · 47119 Duisburg

Telefon: 0203 / 9 94 74 – 0  
Telefax: 0203 / 9 94 74 – 99  
E-Mail: [info@antax-duisburg.de](mailto:info@antax-duisburg.de)

## Kurs 01.03.00

### Qualitätsbeauftragte/r

Qualität schafft Sicherheit in den Abläufen



Die Anforderungen an ambulante Pflegedienste steigen stetig. Es ist notwendig, eine gute Qualität Ihres Angebotes zu gewährleisten und Ihr Unternehmen weiterzuentwickeln. Als Qualitätsbeauftragte/r lernen Sie, Strukturen anzupassen, Prozesse zu optimieren und geplante Ergebnisse zu erreichen. Ziel ist es, die Umsetzung eines gelebten Qualitätsmanagements in Ihren Berufsalltag zu integrieren.

### Kursinhalte

#### Grundlagen des Qualitätsmanagements

- Aufgaben und Grundsätze des Qualitätsmanagements
- Qualität nach Donabedian
- Der KVP / PDCA nach W. E. Deming
- Pflegecontrolling
- Pflegekennzahlen zur Steuerung der Prozesse

#### Qualitätsmanagementsysteme

- Definitionen im Qualitätsmanagement
- typische Geschäftsprozesse
- Zertifizierungen
- DIN EN ISO 9001
- EFQM

#### Interne und externe Audits

- Systemaudit / Prozessaudit / Produktaudit
- Durchführung interner Audits
- MDK-Prüfung als externes Audit

**Das neue Prüfverfahren in der Pflege**

- QPR für den Bereich der stationären Pflege
- Grundsätze der Prüfung
- Prüfrelevante Qualitätsaspekte
- Stellenwert des Fachgesprächs
- Qualitätsprüfung und internes QM
- Bewertung der Qualität

**Das Qualitätsmanagementhandbuch**

- Einteilung nach der Prozesslandkarte
- Führungsprozesse - Strategie und Planung, Qualitätspolitik, Personalführung und QM
- Kernprozesse - Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft
- Vorbeugende Maßnahmen und Korrekturmaßnahmen
- Beschwerdemanagement
- Fehlermanagement
- Risiko-basiertes Entscheiden
- Verfahrensanweisungen und Checklisten
- Unterstützende Prozesse - Verwaltung, Dokumentation und Ressourcen bereitstellen

**Kursdauer**

Fünftägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

31.01.22 – 04.02.22 Münster	14.03.22 – 18.03.22 Köln
04.04.22 – 08.04.22 Oberhausen	19.05.22 – 25.05.22 Bielefeld
08.06.22 – 14.06.22 Gelsenkirchen	15.08.22 – 19.08.22 Dortmund
19.09.22 – 23.09.22 Münster	

**Kursgebühren** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 715 €
- 625 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Eine abgeschlossene Berufsausbildung /ein abgeschlossenes Studium und mehrere Jahre Berufserfahrung in der Pflege sind von Vorteil.

**Kurs 01.04.00****Palliativ-Care-Weiterbildung**

Schwerkranke würdevoll begleiten.



Als examinierte/r Krankenschwester, Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger/in möchten Sie schwerkranke Menschen im fortgeschrittenen Stadium ihrer Krankheit respektvoll begleiten. Ihr Ziel ist es, Schmerzen und Leiden vorzubeugen oder zu lindern und

die Lebensqualität der Betroffenen und Ihrer Angehörigen bestmöglich zu sichern. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert ein umfangreiches Wissen und ein besonderes Einfühlungsvermögen. In diesem Tätigkeitsfeld müssen Sie individuelle Pflege- und Betreuungskonzepte entwickeln. Unsere 160-stündige Weiterbildung soll Sie dazu befähigen, diese besonderen Aufgaben kompetent wahrzunehmen. Die Weiterbildung ist von den Kassen anerkannt.

**Kursinhalte**

- Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Anwendungsbereiche von Palliative Care
- Körperliche Aspekte der Pflege
- Psycho-Soziale Aspekte der Pflege
- Spirituelle und Kulturelle Aspekte der Pflege
- Ethische und Rechtliche Aspekte der Pflege
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Beratung im sozialen Umfeld
- Case-Management

**Kursdauer**

160 Stunden, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

24.01.22 – 25.03.22 Köln	02.02.22 – 01.04.22 Wuppertal
14.03.22 – 13.05.22 Dortmund	04.04.22 – 31.05.22 Oberhausen
02.05.22 – 21.06.22 Bielefeld	07.06.22 – 02.09.22 Münster
15.08.22 – 30.09.22 Köln	05.09.22 – 08.11.22 Wuppertal

**Kursgebühren** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 1.475 €
- 1.375 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger/in mit Berufserfahrung

**Sonstiges**

Inhalte entsprechen dem Basiscurriculum Palliativ Care für Pflegefachkräfte (nach M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer) der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

### Kurs 01.06.00

## Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer/innen (LG 1&2)

Ihr Einstieg in die qualifizierte Pflege



Der Kurs, eine einjährige Berufserfahrung in rechnerischer Vollzeit in der Pflege und ein dreimonatiges Praktikum in rechnerischer Vollzeit ermöglichen sonstigen geeigneten Kräften Behandlungspflegen der Leistungsgruppen 1 und 2. Altenpflegehelfer weisen lediglich den

Kurs sowie das dreimonatige Praktikum in rechnerischer Vollzeit nach – der Nachweis über die Berufserfahrung wird durch den Abschluss als Altenpflegehelfer ersetzt. Bevor der erfolgreiche Teilnehmer Leistungen erbringen darf, muss er zuerst von den Krankenkassen zugelassen werden.

### Kursinhalte

Der Kurs umfasst die rahmenvertraglich mit den Krankenkassen vereinbarten Inhalte.

Diese beinhalten u.a.:

- Blutdruckmessung
- Ernährung im Alter und Blutzuckermessung
- Medikamentengabe (Arzneimittellehre)
- Injektionen s.c., Richten von Injektionen
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen
- Versorgung von Dekubiti bis Grad II
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters, Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichung von Augentropfen
- Klistiere und Klysma

# Auf Sie ist Verlass - auf ihn auch

Damit sich Ihre Patienten auf Sie verlassen können, brauchen Sie ein Fahrzeug, dem Sie vertrauen und das Sie entspannt und sicher zu Ihren Patienten bringt. Flexibel, wirtschaftlich und zuverlässig: vom Volkswagen up! bis zum Touareg bieten wir Ihnen Fahrzeuge, mit denen Sie mehr bewegen können. Exzellenter Service und kompetente Betreuung - das sind Werte, die uns verbinden.

## Polo Comfortline 1,0 | 59 kW (80 PS) 5-Gang

Ganzjahresreifen, Klimaanlage "Air Care Climatronic", Regensensor, Vordersitze mit Höheneinstellung, 4 Türen, Vordersitze beheizbar, Digitaler Radioempfang DAB+, Müdigkeitserkennung, Innenspiegel automatisch abblendend, Parkpilot, u.v.m.

**Leasinglaufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km**

Kraftstoffverbrauch l/ 100 km: innerorts 5,6/außerorts 4,1/komb. 4,7/  
CO2-Emissionen g/km: komb. 107 g/km Schadstoffklasse EURO 6

### Interessiert?

Ich freue mich sehr auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

### Maximilian Genath

Telefon: 021 61 / 27 57 - 159  
maximilian.genath@waldhausen-buerkel.de



Durch die Zusammenarbeit mit dem LfK garantieren wir Ihnen beste Konditionen!

**Waldhausen + Bürkel**

Volkswagen Zentrum Mönchengladbach

**Waldhausen + Bürkel GmbH & Co. KG**

Hohenzollernstr. 230, 41063 Mönchengladbach,  
Tel. 02161 / 2757-0, [www.waldhausen-buerkel.de](http://www.waldhausen-buerkel.de)

- Inhalationen
- Hygiene
- Notfall
- Haftungsrecht

### Kursdauer (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

14.30-18.30 Uhr

In 160 Präsenzstunden und weiteren 26 Unterrichtsstunden (die der Teilnehmer zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie zur Prüfungsvorbereitung verwendet) werden die Kursinhalte vermittelt.

### Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

17.01.22 – 06.04.22 Bielefeld	07.02.22 – 17.05.22 Dortmund
21.02.22 – 08.06.22 Olpe	07.03.22 – 02.06.22 Würselen
04.04.22 – 25.08.22 Köln	02.05.22 – 08.09.22 Münster
23.05.22 – 28.09.22 Oberhausen	07.06.22 – 03.11.22 Bielefeld
15.08.22 – 17.11.22 Dortmund	29.08.22 – 06.12.22 Olpe
12.09.22 – 15.12.22 Würselen	19.09.22 – 24.01.23 Köln

### Kursgebühren

- 1.185 €
- 1.115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### Kurs 01.06.04

### Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer/innen - AZAV zertifiziert (LG 1&2)

### Neues wagen



Der Kurs, eine einjährige Berufserfahrung in rechnerischer Vollzeit in der Pflege und ein dreimonatiges Praktikum in rechnerischer Vollzeit ermöglichen sonstigen geeigneten Kräften Behandlungspflegen der Leistungsgruppen 1 und 2. Altenpflegehelfer weisen lediglich den

Kurs sowie das dreimonatige Praktikum in rechnerischer Vollzeit nach – der Nachweis über die Berufserfahrung wird durch den Abschluss als Altenpflegehelfer ersetzt. Bevor der erfolgreiche Teilnehmer Leistungen erbringen darf, muss er zuerst von den Krankenkassen zugelassen werden.

BITTE BEACHTEN SIE: Siehe Kurs 01.06.00!

### Kursinhalte

Der Kurs umfasst die rahmenvertraglich mit den Krankenkassen vereinbarten Inhalte. Diese beinhalten u.a.:

- Blutdruckmessung
- Ernährung im Alter und Blutzuckermessung
- Medikamentengabe (Arzneimittellehre)
- Injektionen s.c., Richten von Injektionen
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen
- Versorgung von Dekubiti bis Grad II
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters, Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)

- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichung von Augentropfen
- Klistiere und Klysma
- Inhalationen
- Hygiene
- Notfall
- Haftungsrecht

### Kursdauer

---

14.30-18.30 Uhr

In 160 Präsenzstunden und weiteren 26 Unterrichtsstunden (die der Teilnehmer zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie zur Prüfungsvorbereitung verwendet) werden die Kursinhalte vermittelt.

### Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

17.01.22 – 06.04.22 Bielefeld	07.02.22 – 17.05.22 Dortmund
21.02.22 – 08.06.22 Olpe	07.03.22 – 02.06.22 Würselen
04.04.22 – 25.08.22 Köln	02.05.22 – 08.09.22 Münster
23.05.22 – 28.09.22 Oberhausen	07.06.22 – 03.11.22 Bielefeld
15.08.22 – 17.11.22 Dortmund	29.08.22 – 06.12.22 Olpe
12.09.22 – 15.12.22 Würselen	19.09.22 – 24.01.23 Köln

### Kursgebühren (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

---

- 1.040,00 €

### Sonstiges

---

Buchung nur mit Bildungsgutschein möglich

### Voraussetzungen

---

- Abgeschlossene Ausbildung Altenpflegehelfer\*innen oder 1 Jahr Berufserfahrung in rechnerischer Vollzeit in der Pflege

Bitte reichen Sie uns Unterlagen, die die Voraussetzungen bestätigen, bis 14 Tage vor Kursbeginn ein. Erst ein Vorliegen der Unterlagen berechtigt zur Teilnahme am Kurs.



**Kurs 01.06.02****Ambulante/r Pflegeassistenten/innen (300)**

Einstieg in die qualifizierte Pflege (LG1 und LG2 berechtigt) ohne weitere Voraussetzungen



Der Kurs mit insgesamt 300 Theoriestunden und drei strukturierten Praxisblöcken von jeweils 4 Wochen in Ihrem Pflegedienst qualifiziert ambulante Pflegeassistenten/innen für die Durchführung von Behandlungspflegen der Leistungsgruppen 1 und 2. Damit wird es

möglich, Mitarbeiter/innen ohne Berufserfahrung in der Pflege vom ersten Arbeitsmarkt zu akquirieren und im eigenen Betrieb für die Behandlungspflege zu qualifizieren.

Dabei sind die Inhalte exakt auf den Bedarf der häuslichen Krankenpflege ausgerichtet. Bevor Leistungen erbracht werden dürfen, muss zunächst eine Zulassung durch die Krankenkassen erfolgen - wie bei den sonstig geeigneten Kräften auch.

**Kursinhalte**

- Blutdruckmessung, Ernährung im Alter und Blutzuckermessung, Medikamentengabe (Arzneimittellehre), Injektionen s.c., Richten von Injektionen
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen, Versorgung von Dekubiti bis Grad II
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters, Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG), Klistiere und Klysmen
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichung von Augentropfen
- Inhalationen, Durchführung dermatologischer Bäder, Medizinische

Einreibungen, Kältetherapie

- Hygiene, Notfall, Haftungsrecht
- Wissen erwerben: Rolle & Aufgaben, Patientenbeobachtung, Expertenstandards etc.
- Fertigkeiten ausbilden und üben: Körperpflege Beziehungsgestaltung, LG1 & LG2 etc.
- Besser kommunizieren: Wahrnehmung, Emotionen, Sprachkompetenz etc.
- Kompetent handeln: bei Herzinsuffizienz, COPD, Parkinson, Diabetes, Demenz etc.

**Kursdauer**

300 Stunden, 14.30 - 18.30 Uhr

Termine ab März: 9.00 - 15.30 Uhr, 300 Stunden zusätzlich 26 Stunden Studienzeit zur Vor- und Nachbereitung

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

10.01.22 – 20.09.22 Köln	31.01.22 – 19.10.22 Würselen
17.02.22 – 26.10.22 Oberhausen	10.03.22 – 23.08.22 Köln
28.03.22 – 29.09.22 Oberhausen	02.05.22 – 17.11.22 Würselen
07.06.22 – 15.12.22 Dortmund	29.08.22 – 02.02.23 Olpe

**Kursgebühren** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 1.875,00 €
- 1.815,00 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Kurs 01.06.03****Ambulante/r Pflegeassistenten/innen (300) - AZAV zertifiziert**

Einstieg in die qualifizierte Pflege (LG1 und LG2 berechtigt) ohne weitere Voraussetzungen



Der Kurs mit insgesamt 300 Theoriestunden und drei strukturierten Praxisblöcken von jeweils 4 Wochen in Ihrem Pflegedienst qualifiziert ambulante Pflegeassistenten/innen für die Durchführung von Behandlungspflegen der Leistungsgruppen 1 und 2. Damit wird es möglich, Mitarbeiter/innen ohne Berufserfahrung in der Pflege vom ersten Arbeitsmarkt zu akquirieren und im eigenen Betrieb für die Behandlungspflege zu qualifizieren.

Dabei sind die Inhalte exakt auf den Bedarf der häuslichen Krankenpflege ausgerichtet. Bevor Leistungen erbracht werden dürfen, muss zunächst eine Zulassung durch die Krankenkassen erfolgen - wie bei den sonstig geeigneten Kräften auch.

**Kursinhalte**

Blutdruckmessung, Ernährung im Alter und Blutzuckermessung, Medikamentengabe (Arzneimittellehre), Injektionen s.c., Richten von Injektionen

- Umgang mit Kompressionsstrümpfen, Versorgung von Dekubiti bis Grad II
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters, Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG), Klistiere und Klysma
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichung von Augentropfen
- Inhalationen, Durchführung dermatologischer Bäder, Medizinische Einreibungen, Kältetherapie

- Hygiene, Notfall, Haftungsrecht
- Wissen erwerben: Rolle & Aufgaben, Patientenbeobachtung, Expertenstandards etc.
- Fertigkeiten ausbilden und üben: Körperpflege Beziehungsgestaltung, LG1 & LG2 etc.
- Besser kommunizieren: Wahrnehmung, Emotionen, Sprachkompetenz etc.
- Kompetent handeln: bei Herzinsuffizienz, COPD, Parkinson, Diabetes, Demenz etc.

**Kursdauer**

300 Stunden, 14.30 - 18.30 Uhr

Termine ab März: 9.00 - 15.30 Uhr, 300 Stunden zusätzlich 26 Stunden Studienzeit zur Vor- und Nachbereitung

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

10.01.22 – 20.09.22 Köln	31.01.22 – 19.10.22 Würselen
17.02.22 – 26.10.22 Oberhausen	10.03.22 – 23.08.22 Köln
28.03.22 – 29.09.22 Oberhausen	02.05.22 – 17.11.22 Würselen
07.06.22 – 15.12.22 Dortmund	29.08.22 – 02.02.23 Olpe

**Kursgebühren** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 2.157,00 €

**Kursdauer**

Buchung nur mit Bildungsgutschein möglich

**Kurs 01.07.00****Verwaltungsleitung****Die rechte Hand der Inhaber/in**

Jede Pflegedienstinhaberin, jeder Pflegedienstinhaber benötigt eine rechte Hand, die sich um die verwaltungstechnischen Belange kümmert. Diese Person sollte Kenntnisse aus dem Personalwesen und den Vergütungsmodellen haben, um den größten betriebswirtschaftlichen

Kostenpunkt (Personalkosten) optimal steuern zu können. Darüber hinaus sind Kenntnisse im Bereich Zeugnisse erstellen und lesen unabdingbar. Marketing gehört in der heutigen Zeit zu den Werkzeugen, die den regionalen Unterschied einzelner Unternehmen zueinander ausmachen. Betriebswirtschaftlich runden Kenntnisse zu den Förderprogrammen (für Personal und Kredite), BWA lesen und auswerten sowie die Befähigung der Planerstellung und -Pfleger die Kenntnisse der Verwaltungsleitung ab. Da es in der Regel kaum möglich ist, solch eine wichtige Person für Wochen aus dem operativen Geschäft abzugeben, haben wir die Kenntnisvermittlung über Studienordner im Rahmen eines Selbststudiums gestaltet. Die Teilnehmer werden zu einem halben Organisationstag eingeladen, an dem der Mailrundlauf und die Präsenztage besprochen werden.

**Kursinhalte**

Kapitel Organisation:

- Einführung
- Kursstruktur und Kursablauf

Kapitel 1:

- Planerstellung und -Pfleger auf Excel-Basis

Kapitel 2:

- Förderprogramme "Personal" und "Investitionen"

Kapitel 3:

- Personalwesen und Personalvergütungsmodelle

Kapitel 4:

- Marketing
- Strategisches Marketing, Operatives Marketing, Personalmarketing sowie
- Marketingcontrolling

Kapitel 5:

- Zeugnisse lesen, erstellen und bewerten

Kapitel 6:

- Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) lesen, bewerten und Entscheidungsprozesse mit den Daten vorbereiten

Kapitel 7:

- Projektarbeit
- Zeugnis erstellen und vorstellen
- Dies wird dort bewertet und die virtuelle Notengebung anhand der Textbausteine erläutert.

Kapitel 8:

- Projektarbeit
- Rentabilitätsplan erstellen und vorstellen
- Dieser wird dort bewertet und auf Plausibilität hin überprüft

Kapitel 9:

- Allgemeine Fragenbeantwortung zu den Selbststudientagen
- Vorstellung der Projektarbeit "Zeugnis"
- Vorstellung der Projektarbeit "Rentabilitätsplan"
- Gruppenaustausch mit Workshopcharakter

**Kursdauer**

20-stündig, 1/2 Organisationstag, 4 halbtägige Präsenztage - Themen und Termine werden gruppendynamisch im Mailrundlauf abgestimmt, 10.00-14.00 Uhr

### Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

13.01.22 – 25.03.22 Dortmund	15.03.22 – 20.05.22 Olpe
04.04.22 – 15.06.22 Münster	17.05.22 – 10.08.22 Wuppertal
08.06.22 – 20.09.22 Köln	09.08.22 – 17.10.22 Oberhausen

### Kursgebühren (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 955 €
- 915 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### Voraussetzungen

Sie sollten aktuell oder zukünftig eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Verwaltung eines Pflegeunternehmens bekleiden.

### Kurs 01.08.00

#### Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpfleger/innen gem. Vertrag §§ 132, 132 a SGB V

Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL

Altenpflegefachkräfte, die nach dem Landesrecht gültig ab 01.01.1995 ihre dreijährige Ausbildung erhalten haben oder eine zweijährige Ausbildung nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 14.09.1988 absolviert haben, benötigen zur Übernahme als "verantwortliche Pflegefachkraft"/"stellvertretende Pflegefachkraft" eine Nachqualifizierungsmaßnahme. Wurde die dreijährige Altenpflegeausbildung nach dem Altenpflegegesetz vom 25.08.2003 durchgeführt, ist diese Maßnahme der Nachqualifizierung nicht erforderlich zur Anerkennung des Personaleinsatzes in ambulanten Pflegediensten auf Grundlage der LfK-Rahmenverträge nach §§ 132, 132 a SGB V.

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme und dem Praxiseinsatz die Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung. Die Position der stellvertretenden PDL können Sie bereits nach Abschluss dieser Maßnahme besetzen. Für beide Positionen werden 2 Jahre Berufserfahrung in rechnerischer Vollzeit in der Pflege innerhalb der letzten 8 Jahre, davon 9 Monate in einem zugelassenen Pflegedienst, vorausgesetzt.

Zusammenfassend bedeutet dies, dass alle Altenpflegefachkräfte, die ihre Ausbildung vor Oktober 2006 und nach September 1988 abgeschlossen haben, ihre Qualifikation im Bereich der Behandlungspflege erweitern müssen, um die Position der PDL/stellvertretenden PDL in der ambulanten Pflege ausüben zu können.

Wir empfehlen auch allen interessierten Pflegefachkräften ihre Fachkompetenz weiter zu entwickeln und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. Dann damit tragen wir alle dazu bei, eine bessere Versorgung krank- und pflegebedürftiger Personen zu gewährleisten.

## Kursinhalte

---

Dieser Kurs ist in Form des selbstgesteuerten Lernens konzipiert. Sie erhalten ein Studienheft, in dem folgende Themenkomplexe für Sie didaktisch aufbereitet sind:

- Atmungssystem
- Tracheostoma, Trachealkanülen und Bronchialtoilette
- Beatmung und Beatmungsgeräte
- Spezielle Krankenbeobachtung
- Maßnahmen in Notfallsituationen
- Drainagen
- Magensonden
- Infusionen i.v.
- Portsystem
- Injektionen i.m.
- Wundmanagement

In diesem Studienheft finden Sie zu jedem Themenkomplex Selbstlernaufgaben zur Festigung und Sicherung Ihres Lernerfolgs. Literaturhinweise bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse zu vertiefen. Durch selbstgesteuerte Lernphasen gelangen Sie so zu fundierten Kenntnissen. Die Lernzielkontrolle erfolgt durch eine schriftliche Kenntnisprüfung. Desweiteren ist ein 3-tägiges Praktikum auf einer Intensivstation durchzuführen.

Nach Bestehen der schriftlichen Prüfung und Erbringen des Nachweises der 3 Praxistage durch den Kursteilnehmer erfolgt die Zusendung des Zertifikats im Rahmen dieser Nachqualifizierungsmaßnahme.

## Kursdauer

---

Der Einstieg ist JEDERZEIT möglich, da es sich um selbstgesteuertes Lernen handelt. Das Studienheft wird bei Vorliegen einer verbindlichen Anmeldung per E-Mail vorab zugesandt.

Die schriftliche Prüfung findet monatlich statt (s. Prüftermine unter „Zeit und Ort der Veranstaltung“). Eine vorherige Anmeldung ist obligatorisch-(5 Werktage vor dem Prüfungsbeginn).

- Die Prüfung erfolgt in Präsenz in Köln (Dauer: 2 Stunden, von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr)
- Sollte es die pandemische Lage erfordern, wird die Prüfung online durchgeführt (Dauer: 1 Stunde; die Uhrzeiten der Prüffolge werden vorab individuell per E-Mail mitgeteilt).

## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

20.01.22 Köln	17.02.22 Köln
16.03.22 Köln	08.04.22 Köln
16.05.22 Köln	15.06.22 Köln
19.08.22 Köln	

## Kursgebühren

---

- 575 €
- 525 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### **Voraussetzungen**

---

Altenpflegekräfte, die vor Oktober 2006 ihre staatliche Prüfung absolviert haben, in der ambulanten Pflege arbeiten und die Position als stellvertretende PDL oder die PDL-Weiterbildung anstreben.

### **Sonstiges**

---

Eine Finanzierung mit Bildungsscheck oder Prämiengutschein ist hierbei nicht möglich.



## **Detailinformationen zu den Kursen**

## **Thema: Fachkompetenz**



**Kurs 02.01.01****Pflegeberater/in und Pflegeschulung nach § 45 SGB XI****Beratung pflegender Angehöriger**

Mit dem Pflege-Weiterentwicklungsgesetz hat der so genannte „Pflegeberater“ einen neuen, zusätzlichen Aspekt gewonnen. Neben der Möglichkeit, als Pflegeberater Schulungen nach § 45 SGB XI zu realisieren, kommen jetzt vielfältige Beratungsaspekte hinzu. Sowohl

in Schulungskursen über allgemeine oder spezielle Pflege Themen (z. B. Demenz, Apoplex oder Dekubitusprophylaxe), als auch in Einzelschulungen beim Versicherten vor Ort, lassen sich pflegerische, psychosoziale und leistungsrechtliche Inhalte transportieren. Damit erhält der Titel „Pflegeberater“ einen besonderen Wert für das Marketing des Pflegedienstes. Auf der Grundlage der BARMER- und TK- und AOK Nordwest-Schulungsverträge und des IKK Classic in Westfalen-Lippe können individuelle häusliche Schulungen, Schulungen im Kontext der Krankenhausüberleitung sowie Gruppenschulungen durchgeführt und abgerechnet werden.

**Kursinhalte**

Der 24-stündige Kurs zum Pflegeberater stärkt den Kompetenzbereich der Pflegedienste über den jeweiligen Pflegeprozess der Versicherten und fügt einen Leistungsbereich hinzu.

Darstellung der

- BARMER-Rahmenvereinbarung
- TK-Rahmenvereinbarung
- AOK Nordwest-Rahmenvereinbarung
- Der IKK Classic-Rahmenvereinbarung

über die Durchführung von Pflegekursen und individuellen häuslichen Schulungen gemäß § 45 SGB XI.

- Einsatz von Lehr- und Lernmitteln
- Kommunikation, Präsentation und Moderation
- Strukturierung einer 90-minütigen Schulung
- Gruppenarbeiten zur Umsetzung der Schulungsanforderungen

**Kursdauer**

Dreitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

25.01.22 – 27.01.22 Dortmund	16.02.22 – 18.02.22 Olpe
02.03.22 – 04.03.22 Olpe	28.03.22 – 30.03.22 Wuppertal
23.05.22 – 25.05.22 Köln	13.06.22 – 15.06.22 Dortmund
16.08.22 – 18.08.22 Münster	07.09.22 – 09.09.22 Oberhausen

**Kursgebühren** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 375 €
- 340 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

- Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger/in.
- 2-jährige Berufserfahrung in der Pflege

**Kurs 02.01.02****Fachkraft für Expertenstandards****Aktualisieren Sie Ihr Wissen**

In der Pflege werden Standards und Fachwissen stetig weiterentwickelt. Wenn Sie in Ihrem ambulanten Pflegedienst oder Ihrer Tagespflege fachlich am Ball bleiben und stets über die aktuellen Entwicklungen in der Pflege informiert sein wollen, dann macht Sie dieser Kurs zur Fachkraft für die aktuellen Expertenstandards. Das hat für Ihren Pflegedienst viele Vorteile: Sie gewährleisten eine professionelle Pflege für Ihre Kunden und vermitteln Kompetenz, Engagement und Modernität nach innen und außen. Das Ziel sollte sein, dass Sie als innerbetrieblicher Ansprechpartner für Expertenstandards angesehen werden. Als besondere Anerkennung Ihrer Person wäre das besagte I-Tüpfelchen, wenn es Ihnen ermöglicht würde, innerbetriebliche kleine Schulungen zu diesem Thema abhalten zu können.

**Kursinhalte**

Dieser Kurs vermittelt Ihnen folgende Expertenstandards des DNQP (Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege)

**Tag 1:**

- Einführung und Bedeutung der Expertenstandards
- Expertenstandard: Förderung der Harnkontinenz in der Pflege

**Tag 2:**

- Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

**Tag 3:**

- Expertenstandard: Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen
- Expertenstandard: Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen
- Expertenstandard: Ernährungsmanagement in der Pflege

**Tag 4:**

- Expertenstandard: Sturzprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard: Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

**Tag 5:**

- Einführung und Anwendung der Expertenstandards

**Kursdauer**

Fünftägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

24.01.22 – 28.01.22 Köln	04.04.22 – 08.04.22 Wuppertal
02.05.22 – 06.05.22 Münster	22.08.22 – 26.08.22 Oberhausen
19.09.22 – 23.09.22 Bielefeld	

**Kursgebühren**

- 690 €
- 640 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger/in mit Berufserfahrung

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.01.04****Hygienebeauftragte/r in der Pflege**

Mehr als sauber



In Ihrem Pflegealltag müssen Sie sich regelmäßig mit Fragen der Hygiene auseinandersetzen. Wachsende Anforderungen und gesetzliche Vorgaben erfordern es, dass Sie für Ihren ambulanten Pflegedienst Hygienekonzepte entwickeln und überwachen. Eine Hygiene-

beauftragte/ein Hygienebeauftragter in Ihrem Unternehmen kann diese Aufgaben kompetent übernehmen - das Basiswissen dafür erhält Ihre Mitarbeiterin/Ihr Mitarbeiter in diesem Grundkurs.

**Kursinhalte**

- Rechtliche Grundlagen der Hygiene und angrenzender Gebiete
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Besonderheiten bei Umgang mit MRSA- und ORSA-Bakterien sowie NORO-Viren; nosokomiale Infektionen (speziell auch im Zusammenhang mit Katheter-Anwendung)
- Personalhygiene
- Reinigungs- und Desinfektionsmethoden sowie -mittel
- Einschätzung hygienischer Risiken bei der häuslichen Pflege
- Pflegerisch-medizinische Hygienestandards
- Hygienemaßnahmen in der Grund- und Behandlungspflege
- Konzeption sowie Inhalt und Aufbau eines Hygiene- und Desinfektionsplans
- Checklisten als Hilfemuster
- LfK-Werkzeugkoffer
- Besondere Hygieneanforderungen

**Kursdauer**

Fünftägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

17.01.22 – 21.01.22 Köln	14.02.22 – 18.02.22 Dortmund
07.03.22 – 11.03.22 Oberhausen	02.05.22 – 06.05.22 Münster
30.05.22 – 03.06.22 Olpe	05.09.22 – 09.09.22 Bielefeld

**Kursgebühren** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 710 €
- 635 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger/in mit Berufserfahrung. Medizinische Fachangestellte mit Berufserfahrung.

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

## Kurs 02.01.08

### Basisqualifizierung zur Betreuungskraft und Alltagsunterstützer nach AnFöVO

Betreuung und Entlastung nach § 45a Abs. 3 SGB XI anbieten und abrechnen!



Mit diesem Kurs erhalten Mitarbeiter/innen Ihres Dienstes das nötige Rüstzeug, um im Sinne der "AnFöVO" Betreuungs- und Entlastungsangebote nach § 45a Abs. 3 SGB XI (früher § 45b Absatz 4 SGB XI) zu erbringen. Pflegebedürftige können auf dieser Basis 40 % ihres Pflege-

sachleistungsbudgets für die so genannten "Angebote zur Unterstützung im Alltag" umwandeln. Dienstleister, die diesen Spielraum nutzen wollen, müssen sich nach Landesrecht ("AnFöVO") anerkennen lassen und ihre betreffenden Mitarbeiter entsprechend schulen.

Dieser Kurs wurde speziell für diejenigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen konzipiert, die Betreuungs- und Entlastungsangebote nach der "AnFöVO" erbringen sollen. Sie lernen hier unter anderem die wesentlichen inhaltlichen Grundsätze, die im jeweiligen Handlungsfeld - beispielsweise der Haushaltsführung, Hauswirtschaft und der Betreuung - zu beachten sind. Das gesamte Basiswissen wird mit dieser vorgeschriebenen 40-stündigen Schulung abgedeckt.

### Kursinhalte

- Grundkenntnisse über Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Basiswissen zu den "Rechten von Menschen mit Behinderung"
- Basiswissen über Krankheits- und Behinderungsbilder und Umgang mit Personen in der jeweiligen Zielgruppe
- Rahmenbedingungen
- Grund- und Notfallwissen im Umgang mit Pflegebedürftigen

## Honorartätigkeit in der Erwachsenenbildung

### Mit der LfK-Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH berufliche Weiterbildung gestalten!

Die LfK-Weiterbildungsgesellschaft mbH als Bildungsanbieter für mehr als 900 Unternehmen in NRW erweitert stetig sein Bildungsangebot. Mit diesem Wachstum steigt ebenso der Bedarf an Dozentinnen und Dozenten, die als Honorarkräfte mit ihren jeweiligen Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die LfK-Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH aktiv werden möchten.

Unsere Bildungsstandorte sind über das gesamte Bundesland NRW verteilt. Neben dem klassischen Präsenzunterricht an den verschiedenen Standorten bietet die Weiterbildungsgesellschaft seit 2020 auch virtuelle Präsenzlehre an. Die Geschäftsstelle der LfK-Weiterbildungsgesellschaft befindet sich in Köln: Hier treffen Sie auf alle für Sie zuständigen Mitarbeiter\*innen aus den Bereichen Kunden-, Event- und Content-Management, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen.

Thematisch bieten wir unseren Kund\*innen und Partner\*innen Seminare- Fort- und Weiterbildungen sowie thematisch definierte Inhouse-Schulungen rund um den gesamten Bereich der Pflege an. Im Rahmen Ihrer Honorartätigkeit profitieren Sie nicht nur von den von uns bereitgestellten Kursinhalten, sondern auch von unserem technischen und methodisch-didaktischen Know-how.

Wir möchten, dass unsere Teilnehmer\*innen in den Fort- und Weiterbildungen ihren bestmöglichen, persönlichen Weg gehen und ihr Bildungsziel erreichen. Hierfür setzen wir nicht nur auf Ihre Fachexpertise als Dozierende, sondern auch auf Ihre pädagogisch-soziale Kompetenz in der Vermittlung der Kursinhalte und den hohen Praxisbezug in der Lehre.

### Über Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit freuen wir uns!

Melden Sie sich bitte bei uns telefonisch oder per Mail. Wir nehmen dann zeitnah Kontakt zu Ihnen auf: **Web:** [www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de) • **E-Mail:** [dozenten@lfk-online.de](mailto:dozenten@lfk-online.de) • **Tel.:** 0221 – 8888 55 0 **Wir freuen uns auf Sie!**

- Wahrnehmung des sozialen Umfelds und des bestehenden Hilfe- und Unterstützungsbedarfs
- Besondere Anforderungen an die Kommunikation
- Selbstmanagement und Reflexionskompetenz
- Möglichkeiten der Konfliktlösung

### Kursdauer

Fünftägig, 9.00-15.45 Uhr

### Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

24.01.22 – 28.01.22 Dortmund	14.02.22 – 18.02.22 Köln
24.03.22 – 30.03.22 Olpe	02.05.22 – 06.05.22 Duisburg
18.05.22 – 24.05.22 Wuppertal	09.06.22 – 15.06.22 Münster
15.08.22 – 19.08.22 Köln	19.09.22 – 23.09.22 Oberhausen

### Kursgebühren (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 555 €
- 515 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### Voraussetzungen

- Berufsrückkehrer
- Alleinerziehende
- Menschen ohne berufliche Ausbildung
- Interessierte, die von ihrer persönlichen Eignung her ihre berufliche Zukunft in der Betreuung von älteren und hilfebedürftigen Menschen sehen

### Für wen eignet sich diese Fortbildung?

Betreuungskräfte müssen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein

und Einfühlungsvermögen besitzen, auf Menschen mit Einschränkungen zugehen und sich in die Situation dieser Personengruppe hineinfinden können. Ein allgemeiner Schulabschluss ist Voraussetzung, um die fachtheoretischen Inhalte und das im Alltag begleitende medizinische und pflegerische Fachwissen verstehen zu können.

### Sonstiges

Welche Angebote können Sie als Unternehmen darstellen, wenn Sie Personal eingestellt haben, das diese Qualifikation besitzt?

#### Antwort:

Angebote, in denen Sie unter pflegfachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit allgemeinem oder mit besonderem Betreuungsbedarf, in Gruppen oder im häuslichen Bereich übernehmen (Betreuungsangebote)

Angebote, die der gezielten Entlastung und beratenden Unterstützung von pflegenden Angehörigen und vergleichbar nahestehenden Pflegepersonen in ihrer Eigenschaft als Pflegende dienen (Angebote zur Entlastung von Pflegenden) und Angebote, die dazu dienen, die Pflegebedürftigen bei der Bewältigung von allgemeinen oder pflegebedingten Anforderungen des Alltags oder im Haushalt, insbesondere bei der Haushaltsführung, oder bei der eigenverantwortlichen Organisation individuell benötigter Hilfeleistungen zu unterstützen (Angebote zur Entlastung im Alltag).

**Kurs 02.01.11****Resilienz**

Souveräne Alltagsgestaltung als Pflegekraft. Der positive Blick auf mich und meine Stärken

---

Resilienz beschreibt die geistige Widerstandskraft eines jeden Menschen. Die Resilienzforschung befasst sich schwerpunktmäßig mit der Frage: „Welche Faktoren lassen einen Menschen ertragen, was den anderen zerstört?“

Ein häufiger Faktor, welcher unsere Resilienz beeinflusst ist Stress, in allen möglichen Erscheinungsformen. Sich hiervor und ähnlichen Beeinträchtigungen Ihrer Leistungsfähigkeit zu schützen bedarf einerseits des Wissens um die eigene Widerstandskraft und deren Grenzen, und andererseits der realistischen Einschätzung der Herausforderung, mit welcher Sie sich konfrontiert sehen. Erfahren Sie wie Sie präventiv tätig werden, angesichts bevorstehender Herausforderungen und die eigene Resilienz stetig verbessern.

**Kursinhalte**

- Die 7 Säulen des Resilienz-Konzeptes
- Alltagsbewältigung mit einer achtsamen Grundhaltung sich selbst gegenüber, gesunde Berücksichtigung meiner Eigenbedürfnisse
- Zukunftsorientiertes positives Lebenskonzept entwerfen
- Akzeptanz im Umfeld schaffen für die resiliente Grundhaltung (alle haben mehr davon)
- Freude am Job (zurückgewinnen und) erfahren durch offene Kommunikation mit den Führungskräften
- Reflektion und Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kurs-Teilnehmer(innen)

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

22.02.22 Würselen	08.04.22 Dortmund
17.06.22 Oberhausen	26.08.22 Olpe

**Kursgebühren**

- 245 €
- 220 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet



**Kurs 02.01.13****Auffrischkurs „AnFöVO - Zusätzliche Betreuungskräfte für die ambulante Pflege“**

nach § 45a und § 53b SGB XI

Das Pflegeversicherungsgesetz fordert die jährliche Fortbildung für alle bereits qualifizierten Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI mit einem Mindestumfang von insgesamt 8 Unterrichtsstunden.

Die Fortbildung ist praxisbezogen und gibt Raum für persönliche Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis. Somit ist die Möglichkeit, auf persönliche Erlebnisse einzugehen und diese zu besprechen jederzeit gegeben.

**Kursinhalte**

- Biographiearbeit in Kartengestaltung
- Tagesstrukturierung
- Rituale nutzen
- Beschäftigungsangebote
- Basale Stimulation
- Alltagsgestaltung
- Kommunikation
- Dokumentation

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00 – 15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

31.01.22 Oberhausen

03.03.22 Dortmund

27.05.22 Würselen

17.06.22 Oberhausen

23.09.22 Köln

**Kursgebühren**

- 185 €
- 155 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Zielgruppe**

- bereits qualifizierte Alltagsbegleitungen nach § 45a SGB XI (§ 8 AnFöVO)
- bereits qualifizierte Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
- Pflegekräfte
- Beschäftigte im Sozialen Dienst

**Kurs 02.02.01****Grundlagen Diabetes mellitus****Mit der Volkskrankheit umgehen lernen**

---

Vor dem Hintergrund einer sich ändernden Alterspyramide steigt die Zahl älterer pflegebedürftiger Diabetiker stetig. Mit einer steigenden Anzahl chronisch Erkrankter bei über 65-Jährigen wächst der Betreuungsbedarf und –aufwand in den Pflegediensten. In diesem Seminar erhalten Sie das notwendige Wissen darüber, wie Sie mit Diabetikern, ihren Folgeschäden, den Medikamenten – Wirkungen, Notfallsituationen und mit der Abstimmung zwischen behandelndem Arzt und/oder Krankenhaus umgehen sollten.

**Kursinhalte**

---

- Physiologie des Blutzuckerstoffwechsels
- Pathophysiologie
- Symptomatik und Therapie
- Hypoglykämie
- Hyperglykämien
- typische Spätschäden
- Diabeteseinstellungen, Normwerte und Abweichungen interpretieren
- Insuline
- Blutzuckermessung
- Einschätzung der Blutwerte

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

31.01.22 Würselen

01.04.22 Köln

24.06.22 Oberhausen

09.09.22 Dortmund

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

---

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.02.02****Medikamente in der Pflege****Vom Arzneimittel bis zur Medikamentengabe**

---

Viele examinierte Fachkräfte benötigen ab und an eine Auffrischung ihres profunden Wissens und sonstige geeignete Kräfte bzw. Altenpflegehelfer/-innen eine Vertiefung ihres Basiswissens. Hier setzen unsere pflegefachlichen Kurse an. Die ausgeschriebenen Themen werden sowohl in der Breite als auch in der Tiefe viele entstandenen Lücken schließen können oder Sachverhalte im Rahmen neu erworbener Kenntnisse erhellen. Wissen auf zu frischen "tut nicht weh" und Wissen neu zu erlangen ist etwas sehr schönes. Wir freuen uns über Ihre Kursteilnahme!

**Kursinhalte**

---

- Die wichtigsten Arzneimittelgruppen
- Die Wirkung von Arzneimitteln
- Applikationsarten und Darreichungsformen
- Wechselwirkungen von Medikamenten
- Ärztliche Anordnung von Medikamenten
- Bedarfsmedikation
- Umgang mit Medikamenten
- Haltbarkeit, Anbruch, Chargennummer
- Richten von Medikamenten

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

31.01.22 Würselen

02.03.22 Münster

25.05.22 Bielefeld

24.06.22 Oberhausen

08.09.22 Dortmund

**Kursgebühren**

---

- 160 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

---

Interesse an vertiefender Arzneimittellehre

**Sonstiges**

---

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.02.04****Demenz, Schlaganfall und Morbus Parkinson****Plötzlich ist alles anders**

---

Sie kennen sie alle. Menschen mit Demenz, Menschen mit Schlaganfall sowie Menschen mit Morbus Parkinson. Die Menschen werden immer älter und diese Krankheitsbilder nehmen immer mehr zu. Für Sie im Berufsalltag - eine Herausforderung. Welche Bedürfnisse haben diese Menschen und wie äußern sich diese? Dieser Tag soll Ihnen die Grundlagen der Krankheitsbilder vermitteln und den Umgang mit diesen Menschen vereinfachen.

**Kursinhalte**

---

- Krankheitsbild "Schlaganfall"
- Krankheitsbild "Morbus Parkinson"
- Krankheitsbild "Demenz"
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Besonderheiten in der Kommunikation
- Präventive Maßnahmen

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

21.02.22 Münster

01.04.22 Dortmund

17.06.22 Köln

06.09.22 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 175 €
- 155 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

---

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.02.05****Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz**

Dieser Expertenstandard ist in aller Munde!

Der Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz wurde im Oktober 2017 auf der 9. Konsensus-Konferenz vorgestellt und konsentiert. Danach erfolgte die modellhafte Implementierung in verschiedenen Einrichtungen der stationären Pflege, der ambulanten Pflege und der Krankenhausversorgung.

Bei diesem Standard geht es um den Erhalt der Lebensqualität für Menschen mit Demenz. Nicht die medizinischen Probleme werden in den Blick genommen, sondern hier geht es um MENSCHEN mit Demenz. Der Blick zentriert sich auf die Person und nicht um Verrichtungen im Pflegealltag. Im Mittelpunkt des pflegerischen Handelns steht die Beziehungsgestaltung.

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte und Ziele des Standards. Erarbeiten von Umsetzungshilfen für den beruflichen Alltag runden das Seminar ab.

**Kursinhalte**

- Inhaltliche Beschreibung des Expertenstandards
- Die fünf Ebenen - wie gewohnt - in Strukturkriterien, Prozesskriterien, Ergebniskriterien
- Beziehungsgestaltung
- Person-zentrierte Pflege
- Umsetzungshilfen für die Praxis

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

23.02.22 Wuppertal

07.04.22 Dortmund

24.06.22 Oberhausen

26.08.22 Münster

**Kursgebühren**

- 170 €
- 150 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.02.09****SIS – Experte/in****Strukturierte Informations-Sammlung erfolgreich Implementieren**

---

SIS – das bedeutet „strukturierte Informations-Sammlung“ und ist eine neue Art der Anamnese für Bewohner und Klienten und Bestandteil der neuen Grundstruktur für die Pflegedokumentation.

Bürokratie ist für die Beschäftigten in der Pflege der Motivationskiller Nr. 1. Das Strukturmodell der Pflegedokumentation gibt den Mitarbeitern eine neue, einfache Perspektive. Es wurde ein Modell entwickelt, mit dem eine effizientere und bessere Pflegedokumentation möglich ist. Diese Grundlagen werden Ihnen zu Anfang des Kurses detailliert vermittelt. Soweit zu den theoretischen Grundlagen.

Spannend wird vor allem die professionelle Umsetzung des Strukturmodells und die Realisierung der enormen Entbürokratisierungspotenziale in Ihrem Betrieb.

Daher wird dieser Kurs neben dem Seminarcharakter auch einen Workshop Charakter haben, in dem Sie die konkrete Umsetzung des SIS-Modells in ihrem Unternehmen professionell vorbereiten. Von der Roadmap (welche Aktivitäten sind wann umzusetzen) über die richtige Kommunikation der Maßnahme bei den Mitarbeitern, die organisatorische Einbindung bis hin zur Umsetzungssteuerung und Erfolgsmessung der Maßnahme.

**Kursinhalte**

---

Tag 1:

- Ziele der entbürokratisierten Pflegedokumentation
- Einführung in die vier Elemente des Strukturmodells

Tag 2:

- Aufgaben für das Pflege- und Qualitätsmanagement
- Aspekte zur rechtlichen Einordnung der neuen Pflegedokumentation
- Praktische Anwendung anhand ausgewählter Fallbeispiele
- Betriebsinterne Kommunikation der Maßnahme und Einbindung des Teams (vom Azubi bis hin zur Inhaberebene)

Tag 3:

- Weitere praktische Anwendung, sowie Workshops zum Thema

Darüber hinaus können die Teilnehmer Inhouse-Schulungen buchen. Dabei kommt es auf den Schwerpunkt des pflegerischen Unternehmens an. (ambulante Pflege, teilstationär, stationär)

**Kursdauer**

---

Dreitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

17.01.22 – 19.01.22 Köln	21.02.22 – 23.02.22 Oberhausen
02.03.22 – 04.03.22 Dortmund	18.05.22 – 20.05.22 Köln
22.06.22 – 24.06.22 Münster	21.09.22 – 23.09.22 Würselen

## Kursgebühren

---

- 415 €
- 365 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Voraussetzungen

---

Keine Voraussetzungen

Zielgruppen: Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und sonstige am Strukturmodell interessierte Mitarbeiter

## Sonstiges

---

Auch für Tagespflege geeignet

# Unsere Hauptveranstaltungsorte



**Köln** Hier möchten wir Sie an unserem Hauptsitz mit wohnlicher Atmosphäre, schicken Schulungsräumen und großem Angebot internationaler Teesorten herzlich willkommen heißen.



**Oberhausen** Hier liegen Ihre Unterrichtsräume zentral an verschiedenen Autobahnkreuzen. Das modulare Raumkonzept bietet Gruppen zwischen 12 und 28 Personen Schulungsmöglichkeiten auf hohem Niveau.



**Dortmund** Genießen Sie den Unterricht in einem ehemaligen Bankgebäude. Hier wird Altes mit Neuem kombiniert: Besuchen Sie den alten Tresor und lauschen Sie dem Unterricht in modernen Räumlichkeiten. Es sind reichlich Parkplätze vorhanden.



**Münster** Hier in diesem Gebäude, das in ökologischer Bauweise erstellt wurde, sind viele Institutionen im Bereich der Pflege mit Kursangeboten präsent. Wir natürlich auch.

**Kurs 02.02.13****Validation als Grundhaltung in der Pflege****Wertschätzung im Alltag**

---

Ein wertschätzender Umgang mit Menschen ist für die meisten Pflegefachkräfte selbstverständlich. Die Wissenschaft hat für diese Haltung bzw. Methode einen eigenen Begriff gefunden: Validation. Was verbirgt sich hinter dem Fachbegriff? Dieser eintägige Kurs erläutert Ihnen die Theorie, die dahinter steht und gibt Ihnen Anregungen, wie Sie diese Grundhaltung in Ihren Pflegealltag einbinden.

**Kursinhalte**

---

- Welcher methodische Ansatz verbirgt sich hinter dem Begriff der Validation?
- Welche körperlichen, sozialen, kognitiven und emotionalen Aspekte der Validation sind von Bedeutung?
- Was hat Biografiearbeit mit Validation zu tun?
- Wie wird aus der Methode eine Grundhaltung?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

11.02.22 Dortmund

01.04.22 Bielefeld

25.08.22 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 195 €
- 175 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

Auch für Tagespflege geeignet



**Kurs 02.02.16****SIS – Fachbeauftragte(r)****Strukturierte Informations-Sammlung beherrschen**

SIS – das bedeutet „strukturierte Informations-Sammlung“ und ist eine neue Art der Anamnese für Bewohner und Klienten und Bestandteil der neuen Grundstruktur für die Pflegedokumentation.

Bürokratie ist für die Beschäftigten in der Pflege der Motivationskiller Nr. 1. Das Strukturmodell der Pflegedokumentation gibt den Mitarbeitern eine neue, einfache Perspektive. Es wurde ein Modell entwickelt, mit dem eine effizientere und bessere Pflegedokumentation möglich ist. Diese Grundlagen werden Ihnen detailliert vermittelt.

**Kursinhalte**

- Ziele der entbürokratisierten Pflegedokumentation
- Einführung in die vier Elemente des Strukturmodells
- Praktische Anwendung anhand ausgewählter Fallbeispiele

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

01.02.22 Wuppertal	03.03.22 Köln
16.05.22 Wuppertal	17.06.22 Münster
15.08.22 Bielefeld	

**Kursgebühren**

- 175 €
- 160 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Keine Voraussetzungen

Zielgruppen: Pflegedienstleitungen, Einrichtungsleitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte mit pflegefachlichem Hintergrund und sonstige ambitionierte Mitarbeiter die SIS als Projektaufgabe haben

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.03.06****QPR Tagespflege – Das Fachgespräch**

Fit für die Prüfung – prüfungssicher dokumentieren und argumentieren!

In der Regel hat die fachlich schlüssige, mündliche Darstellung der Versorgung, der Bedarfskonstellation und anderer Sachverhalte einen ebenso hohen Stellenwert wie die schriftliche Dokumentation. Gerade dem Fachgespräch kommt im neuen Prüfverfahren ein höherer Stellenwert zu. Diesem Umstand wollen wir mit unserem Fortbildungsangebot Rechnung tragen: Mit unserem Angebot lernen Sie, die Bedeutung des Fachgesprächs einzuschätzen und werden durch praktische Übungen auf dieses vorbereitet.

**Kursinhalte**

Die Teilnehmer\*innen...

- lernen die Neuerungen der Qualitätsprüfung für die Tagespflege kennen
- **können die Bedeutung und Wichtigkeit des Fachgesprächs einschätzen**
- **werden sensibilisiert für die spezifischen (kommunikativen) Anforderungen des Fachgesprächs**
- erhalten Wissen in Bezug auf Kommunikationsgrundlagen und Körpersprache
- erhalten Sicherheit in der Dokumentation
- **erarbeiten mit Fallbeispielen Maßnahmenpläne und üben den argumentativen Austausch**
- werden durch aktive Elemente anwendungsorientiert auf das neue Prüfverfahren und das Fachgespräch vorbereitet

**Kursdauer**

2 Tage, 16 UE, 9.00 – 15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

24.01.22 – 25.01.22 Köln	23.03.22 – 24.03.22 Oberhausen
04.05.22 – 05.05.22 Münster	23.06.22 – 24.06.22 Bielefeld
29.09.22 – 30.09.22 Köln	

**Kursgebühren**

- 425 €
- 375 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Zielgruppe**

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte in der Tagespflege

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.04.01****Ausbildung in der Pflege 2020 - Generalistik****Pflegeausbildung der Zukunft**

---

Nach gut fünf Jahren Diskussion hat der Bundestag das Pflegeberufegesetz verabschiedet - dieses regelt unter anderem die generalistische Pflegeausbildung.

Dieser Kurs soll einen Überblick über die bevorstehenden Veränderungen geben. Zuerst werden die bestehenden Ausbildungsstrukturen vorgestellt, warum das neue Pflegeberufegesetz debattiert wurde. Außerdem werden die Inhalte der generalistischen Ausbildung sowie deren Finanzierung dargestellt. Schlussendlich können Chancen und Risiken der generalistischen Pflegeausbildung erfasst und abgebildet werden.

**Kursinhalte**

---

- Ausbildungssituationen in der Krankenpflege/Kinderkrankenpflege und Altenpflege
- Das neue Pflegeberufegesetz 2020
- Die Finanzierung der neuen Ausbildungssituation
- Chancen und Risiken der generalistischen Pflegeausbildung
- Ausbildungsgang in der beruflichen Ausbildung

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

01.02.22 Olpe

27.05.22 Bielefeld

09.09.22 Würselen

**Kursgebühren**

---

- 175 €
- 150 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Kurs 02.04.04****Kommunikation in der Pflege****Kompetenz und Sensibilität im Gespräch**

Die Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen ist ein wesentlicher Bestandteil des Arbeitsalltags in der Pflege: Wer pflegt, spricht. Die kommunikativen Anforderungen im Pflegeberuf steigen und fordern Pflegende und interdisziplinäre Teams täglich heraus. Kommunikation kann in Stressmomenten die Spannung nehmen, Ängste abbauen, Sicherheit geben und nicht zuletzt maßgeblich zum Wohlbefinden beitragen.

In diesem Kurs lernen Sie, wie anhand einer wertschätzenden Kommunikation der Grundstein für ein positives Grundklima in Ihrem Berufsalltag gelegt werden kann. Somit fühlen sich Patienten, Bewohner und Kollegen wertgeschätzt und Konflikte werden vermieden. Dieser Kurs sensibilisiert für vorherrschende Denk- und Sprachmuster im Pflegealltag. Gleichermaßen zeigt er mit praxisorientierten Beispielen Wege auf, wie eigene Kommunikationsmuster reflektiert und in Zukunft die eigenen Worte bewusster gewählt werden können.

**Kursinhalte**

- Grundregeln der Kommunikation
- Möglichkeiten der situationsgerechten Kommunikation (Kommunikationsmodelle)
- Rahmenbedingungen, in denen Kommunikation statt findet
- Besonderheiten in der Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Beziehungsgestaltung in professionellen Kontexten
- Sensibilisierung für eigene Sprachmuster

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

31.01.22 Wuppertal

25.03.22 Münster

27.05.22 Olpe

26.08.22 Bielefeld

**Kursgebühren**

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen im Pflegedienst (Pflegekräfte, Hauswirtschaftskräfte, Betreuungskräfte, Pflegefachkräfte, Leitungskräfte, Verwaltungsangestellte)

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.05.01****Auffrischkurs "Zusätzliche Betreuungskräfte für stationäre Pflegeeinrichtungen"**

Die Ausbildung erfolgt nach § 53 c SGB XI und die Leistungserbringung nach § 43 b SGB XI

Als anerkannte Betreuungskraft nach § 53 c SGB XI (ehemals § 87b SGB XI) sind Sie verpflichtet, jährlich mindestens insgesamt 16 Unterrichtsstunden Fortbildung nachzuweisen. Wir vermitteln Ihnen in diesem Kurs stets den aktuellen Wissensstand aus den verschiedenen betreuungsrelevanten Themenbereichen. Wesentlichen Stellenwert hat hierbei die Reflexion Ihrer Tätigkeit. Daneben vermitteln wir Ihnen, wie die Umsetzung in der Praxis aussieht. Leistungserbringung und Abrechnung erfolgen auf Basis des § 43 b SGB XI.

**Kursinhalte**

Beispiele hierfür können sein:

- Sie erweitern Ihre Kommunikationskompetenz mit betreuungsbedürftigen Menschen und ihren Angehörigen.
- Sie bringen Ihre Kenntnisse zu den verschiedenen psychischen und Alterserkrankungen auf den neuesten Stand.
- Sie erhalten neue Anregungen für Beschäftigungsangebote und Freizeitgestaltung mit Menschen in der Tagespflege.
- Sie vertiefen Ihr Wissen im Bereich der Pflege und Pflegedokumentation.

Reichen Sie Ihr Wunschthema bereits mit der Anmeldung ein.

**Kursdauer**

Zweitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

21.02.22 – 22.02.22 Köln	17.03.22 – 18.03.22 Dortmund
30.05.22 – 31.05.22 Münster	08.08.22 – 09.08.22 Köln
28.09.22 – 29.09.22 Bielefeld	

**Kursgebühren**

- 255 €
- 235 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Anerkannte Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI (ehemals § 87b SGB XI)

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.05.02****Beschäftigungsangebote in der Tagespflege**

Fünf Segmente bringen Sie durch's Jahr

Das Beschäftigungsangebot Ihrer Tagespflege ist sowohl für die betreuten Personen als auch für Ihre Mitarbeiter/innen von besonderem Interesse. Aber wie gestalten Sie ein solches Angebot, damit sich die Gäste angesprochen fühlen und das Angebot gerne annehmen? Wir möchten Ihnen fünf Segmente präsentieren, mit denen Sie ein umfangreiches Angebot für das gesamte Jahr konzeptionieren können. Sie lernen in diesem Kurs, mit welchen Methoden Sie diese Angebote in den Alltag der Tagespflege einbinden können. Ein herausragendes Beschäftigungsangebot macht nicht nur Ihren Kunden Spaß – Sie sichern sich damit auch einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihren Mitbewerbern in der Region.

**Kursinhalte**

- Geschichten und Musikstücke
- Errungenschaften aus Medizin und Technik
- Politik und Wirtschaft
- Bewegung und
- Spiele bzw. kreatives Gestalten

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

11.02.22 Wuppertal

31.03.22 Olpe

27.05.22 Dortmund

08.09.22 Münster

**Kursgebühren**

- 175 €
- 155 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 02.07.03****Gewaltprävention und freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen**

Lesen Sie den Artikel 2 des Grundgesetzes!

Gewalt hat viele Formen und Gesichter und wird unterschiedlich empfunden. Doch grundsätzlich hat jeder Mensch das Recht auf Unversehrtheit von Körper und Seele. Gewalt ist facettenreich und nicht immer eindeutig zu erfassen. Dies liegt unter anderem daran, dass das Verständnis von Gewalt stark vom sozialen, kulturellen und historischen Kontext und nicht zuletzt von der persönlichen Einschätzung abhängt.

Dieser Kurs bildet Sie dazu aus, damit Sie in Ihrem Unternehmen das durch das WTG geforderte Konzept einer Gewaltprävention und freiheitsbeschränkende/freiheitsentziehende Maßnahmen etablieren können.

Gerade Freiheitsentzug stellt eine besondere Form der Gewaltanwendung dar und ist grundsätzlich strafbar, wenn kein richterlicher Beschluss vorliegt.

"Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden." (Artikel 2 des Grundgesetzes)

Beispiele für Erscheinungsformen von Gewalt in der Pflege:

- Unmittelbare körperliche Gewalt: Schlagen, Schütteln, Kratzen, mechanische Fixierung (z.B. Einsatz von Gurten), Entzug körperlicher Hilfsmittel (z.B. Wegnahme des Rollators)
- Medikamentenmissbrauch: nicht indizierte oder nicht ärztlich verordnete Medikamentengabe, in der Regel zur Ruhigstellung
- Sexueller Missbrauch: Missachtung der Intimsphäre, nicht einvernehmliche Intimkontakte, sexuelle Andeutungen
- Emotionale oder psychische Gewalt: Verbale Aggression, Schreien, Schimpfen, Ignorieren, Handeln gegen den Willen, Androhung von Gewalt, Demütigungen, Beleidigungen, Manipulation, Missachtung der Privatsphäre
- Finanzielle Ausbeutung: Unbefugte Verfügung über persönliches Vermögen, Überredung/Nötigung zu Geldgeschenken, Entwenden von Geld/Wertgegenständen
- Vernachlässigung: Unterlassen von notwendigen Hilfen im Alltag, Unzureichende medizinische Versorgung (z.B. mangelhafte Wundversorgung), mangelhafte Pflege (z.B. schlechte Hygiene), Nahrungs- oder Flüssigkeitsentzug

**Kursinhalte**

- Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen
- Sie erfahren, wo Gewalt in der Pflege vorkommt und welche Rolle das Thema Gewalt in der Bevölkerung spielt
- Sie lernen, welche Bedeutung sexualisierte Gewalt in der Pflege hat und wie Gewaltprävention in der Pflege gelingen kann
- Sie lernen, was freiheitsentziehende und freiheitsbeschränkende Maßnahmen sind und wie freiheitsentziehende bzw. freiheitsbeschränkende Maßnahmen in der Pflege vermieden werden können.

## Kursdauer

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

01.02.22 Köln	11.03.22 Bielefeld
25.05.22 Dortmund	17.06.22 Wuppertal
05.09.22 Münster	

## Kursgebühren

---

- 185 €
- 165 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Sonstiges

---

Auch für Tagespflege geeignet

## Kurs 02.07.04

### Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Das müssen Sie wissen.

---

Immer mehr Menschen und deren Angehörige stellen Fragen nach Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Mit einer Patientenverfügung legt eine Person fest, welchen Untersuchungen, Behandlungen und medizinische Eingriffe sie im Falle einer Einwilligungsunfähigkeit zustimmt und welche sie untersagt. Gerade älteren oder pflegebedürftigen Menschen ist es wichtig, als Pflegefall später nicht ausgeliefert sein zu müssen. In diesem Kurs erläutern wir Ihnen die Begrifflichkeiten, eine Rechtsberatung zum Thema ist nicht enthalten.

## Kursinhalte

---

- Grundlagen einer Vorsorge-Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung
- Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in Abgrenzung zueinander
- Welche Informationen enthält die Betreuungsverfügung?
- Wie ist eine Vorsorgevollmacht aufgebaut?
- Was beinhaltet die Patientenverfügung?
- Wer stellt eine Kontovollmacht aus und was bedeutet dies für den jeweiligen Kontenzugang?

Sie erhalten einen groben Überblick zu den aufgeführten Themenbereichen. Damit ist keine Rechtsberatung verbunden. Der Tag soll Ihnen helfen, sich zu den aufgeführten Themen - auf pflegefachlicher Ebene - austauschen zu können.

## Kursdauer

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr



## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

23.02.22 Dortmund

27.05.22 Bielefeld

23.08.22 Münster

## Kursgebühren

---

- 155 €
- 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Kurs 02.08.03

### Portmanagement

#### Der professionelle Umgang mit venösen Portsystemen

---

Venöse Portsysteme bieten Patienten, die über einen längeren Zeitraum Infusionen erhalten, weniger Venenpunktionen, mehr Mobilität und eine deutlich bessere Lebensqualität im Rahmen einer Chemotherapie, Ernährungstherapie oder auch Schmerztherapie.

Die Teilnehmer in diesem Kurs lernen den professionellen Umgang mit venösen Portsystemen. Egal ob im stationären oder ambulanten Bereich – der Umgang benötigt eine entsprechende Einweisung und obliegt daher geschultem Fachpersonal. Es werden unterschiedliche Vorgehensweisen und der Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem angesprochen und diskutiert.

## Kursinhalte

---

- Einführung in den Umgang mit zentralvenösen Portkathetern
  - Portsystem, Lokalisation, Portanlage
  - Indikationen und Kontraindikationen, Vor- und Nachteile
  - Portnadeln und spezielle Fixierungen
- Besonderheiten im pflegerischen Alltag
  - Handhabung des Ports
  - Katheteranschluss
  - Hygiene
- Rechtliche Aspekte
- Praktischer Umgang mit zentralvenösen Portsystemen

## Kursdauer

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

### **Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

23.02.22 Olpe  
01.09.22 Köln

27.05.22 Wuppertal

### **Kursgebühren**

---

- 180 €
- 165 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### **Voraussetzungen**

---

Examinierte Krankenpfleger/Krankenschwestern, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen



## **Detailinformationen zu den Kursen**

# **Thema: Führungskompetenz**

**Kurs 03.01.00****Führungsprofi & Manager(in)**

Praktische Umsetzung erfolgreicher Führungs- & Management-Skills. Vom verantwortlichen Inhaber bzw. koordinierender Führungskraft zur Führungspersönlichkeit und Manager(in).



Häufig wird in Trainings über Führung nur theoretisch gesprochen. Beobachtet man hingegen erfolgreiche Manager(innen), so sieht man sofort, dass theoretisches Wissen noch lange nicht ausreicht. Bei unseren Gesprächen und Beratungen der ambulanten Pflegedienste vor

Ort fällt immer wieder auf, dass essentielle

Führungs- und Management-Skills noch fehlen. In diesem Kurs lernen Sie welche konkreten Tools und Aktivitäten Sie als Inhaber bzw. Führungskraft einsetzen sollten, damit Sie als Führungskraft fungieren und gleichzeitig bei effizienter Arbeitsweise der Mitarbeiter für ein gutes Betriebsklima sorgen.

**Kursinhalte**

- Unterschied zwischen theoretischen Führungsstilen /-modellen und erfolgreichen Führungskräften bzw. Führungspersönlichkeiten in der Praxis
- Typische Arbeitswoche bei einer/m erfolgreichen Führungskraft/Manager(in)
- Konkrete Aktivitäten und Standards mit denen man erfolgreich führt bzw. managed
- Führen vs. managen: Anforderungen und Erfolgsfaktoren
- Führen von Mitarbeitern vs. Führen von Führungskräften
- Realistische Mitarbeiterziele: Kommunikation, Controlling & Feedback

- Einbindung von Mitarbeitern und Führungskräften in Optimierungsmaßnahmen
- Kommunikation mit Mitarbeitern, Teams und der gesamten Belegschaft
- Zielgruppengerechtes Führen (von der Aushilfskraft bis zur Führungskraft)
- Pragmatische Mitarbeiter- & Führungskräftebewertung
- Mitarbeitergespräch mit erfolgreichen Mitarbeitern & Führungskräften führen
- Mitarbeitergespräche mit kritischen (demotivierte, unzufriedene & leistungsschwache) Mitarbeiter führen.
- Positives Betriebsklima schaffen
- Praktische & reale Fallbeispiele (auch gerne auch aus dem Alltag der Teilnehmer) und deren Lösung.

**Kursdauer** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

Dreitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

24.01.22 – 26.01.22 Oberhausen

02.03.22 – 04.03.22 Dortmund

13.06.22 – 15.06.22 Wuppertal

28.09.22 – 30.09.22 Münster

## Kursgebühren

- 750 €
- 680 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Voraussetzungen

Keine Voraussetzungen

Zielgruppen: Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und Mitarbeiter(innen) mit Führungspotenzial zur Vorbereitung

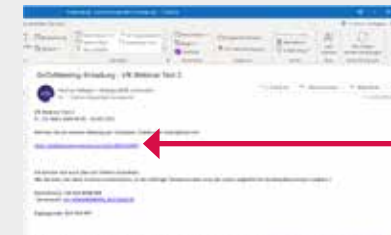
## Sonstiges

Auch für Tagespflege geeignet

**So einfach nehmen Sie online  
an dem Seminar teil!**

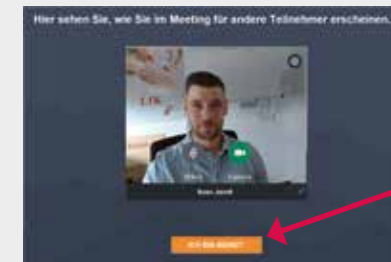


### 1. Sie erhalten eine Email von uns



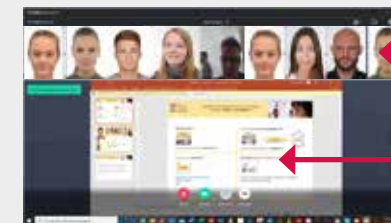
Auf diesen link klicken

### 2. Folgendes Fenster geht auf – Hier sehen Sie sich selbst!



Auf diesen link  
„ich bin bereit“ klicken

### 3. Sie sind Drin! – Wie in einem richtigen Raum!



Teilnehmer & Dozent/in

PowerPoint Präsentation

#### Technische Voraussetzungen:

Einfacher Internetanschluss und Endgerät (Laptop, Ipad, Handy & Co) mit Mikro und Kamerafunktion  
Handy-Kopfhörer wäre von Vorteil

**Kurs 03.01.01****Führungskompetenzen in der Pflege**

Kompetent, menschlich, erfolgreich

Führung ist kein abstraktes Geschehen. Bei der Führung von Mitarbeiter\*innen geht es darum, auf Basis einer dynamischen Beziehung zwischen Menschen gemeinsam anspruchsvolle Arbeitsziele zu erreichen. Führungspersonen in der Pflege brauchen neben ihrer hohen pflegerischen Fachkompetenz einen klaren Blick auf ihre Fähigkeiten und Potentiale in den Bereichen Führung, Kommunikation und Wirtschaftlichkeit.

**Kursinhalte**

## Tag 1: Führung

- Personalgewinnung und -bindung
- Mitarbeitermotivation
- Führungsstile in der Pflege
- Betriebsklima

## Tag 2: Kommunikation und Gesprächsführung

- Mitarbeitergespräche (Beurteilungsgespräch; Pflege- und Mitarbeitervisite; Supervision, kollegiale Beratung)
- Gespräche mit Kund\*innen/ Angehörigen (Erstgespräch; Pflegevisite)
- Gespräche mit Kooperationspartner\*innen (Pflegeschulen, externe Dienstleister, externe Praktikumsstellen)

## Tag 3: Wirtschaftlichkeit

- Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Dienst- und Tourenplan

**Kursdauer**

Dreitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

21.02.22 – 23.02.22 Würselen

27.04.22 – 29.04.22 Köln

23.05.22 – 25.05.22 Olpe

05.09.22 – 07.09.22 Dortmund

**Kursgebühren**

- 425 €
- 375 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Zielgruppe**

Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und Mitarbeiter(innen) mit Führungspotenzial zur Vorbereitung

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 03.01.04****Betriebsklima optimieren**

Betriebsklima positiv gestalten, Krankenstand und Fluktuationsquote senken

---

Pflegedienste mit einem positiven Betriebsklima wissen die Vorzüge (Freude am Job, niedriger Krankenstand, hohe Produktivität, positive Wirkung auf die Personalbindung und -gewinnung) sehr zu schätzen. Sie gestalten diesen Aspekt der Unternehmensführung ganz bewusst. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Pflegedienste, die über ein schlechtes Betriebsklima mit allen negativen Folgen für die Produktivität, den Krankenstand und die Fluktuationsquote klagen.

Die Pflegedienstinhaber(innen) und Pflegedienstleitungen versuchen dies häufig mit maximaler Zuwendung zu den Mitarbeitern und Führungskräften zu kompensieren. Obwohl man einiges versucht allen gerecht zu werden, gelingt es trotzdem nicht das „Blatt“ zu wenden: Mitarbeiter und teilweise auch die Führungskräfte stehen dem eigenen Unternehmen sehr kritisch gegenüber und der hohe Krankenstand und eine nicht gewollte Fluktuation nehmen zu. Auch gutgemeinte Motivationsmaßnahmen bzw. Incentives (Betriebsveranstaltungen, Sonderzahlungen etc.) erzielen nicht die gewünschte Wirkung.

Hier bedarf es einer klaren Kommunikations- und Führungsstrategie. Sowohl auf Mitarbeiter- als auch auf Führungskräfte-Ebene. Die Mitarbeiter(innen) werden aktiv an Verbesserungsmaßnahmen beteiligt. Die Führungskräfte nehmen ihre Vorbildfunktion wahr und übernehmen selbst Verantwortung für das Betriebsklima, den Krankenstand und die Fluktuationsquote. Mit konkreten, nachvollziehbaren und messbaren Maßnahmen wird das Betriebsklima kontinuierlich verbessert.

**Kursinhalte**

- Gründe für ein schlechtes Betriebsklima bzw. hohe Krankenstände und Fluktuationsquoten
- Nutzen eines positiven Betriebsklimas
- Der richtige Dialog mit den Mitarbeitern und Führungskräften für den turn around eines negativen Klimas und eine Weiterentwicklung und Bewahrung eines guten Betriebsklimas
- Die professionelle Erhebung über den Zustand und die Gründe des aktuellen Betriebsklimas
- Identifizierung der Ursachen und geeigneten Maßnahmen statt Symptombehandlung
- Umgang mit kritischen Mitarbeitern und Führungskräften
- Einbindung der Führungskräfte und Mitarbeiter an der realistischen Mitgestaltung eines „Klimawandels“
- Objektivierung der Indikatoren für ein gutes Betriebsklima (neben Krankenstand, Fluktuation etc. auch Softfakts (Stimmung, Loyalität zum Betrieb etc.) bewerten
- Intrinsische Mitarbeitermotivation statt Zuneigung „erkaufen“
- Konkrete Aktionspakete zu den einzelnen Themen Krankenstand, Fluktuation, interne negative Einstellungen bzw. Kommentare (Flur-Funk) bei Mitarbeitern oder Führungskräften
- Bewahrung und Weiterentwicklung eines guten Betriebsklimas

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

18.01.22 Köln

06.05.22 Oberhausen

02.09.22 Bielefeld

## Kursgebühren

- 195 €
- 165 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Sonstiges

Auch für Tagespflege geeignet

Sie können alle Seminare auch  
**online buchen!**

[www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de)



**Kurs 03.02.03****Gesprächsführung****Kommunikation professionalisieren**

---

In Ihrem Berufsalltag begegnen Ihnen vielfältige Gesprächsarten, wie zum Beispiel: Vorstellungsgespräche, Beurteilungsgespräche, Zielvereinbarungsgespräche, Kundengespräche und auch Konfliktgespräche. Eine zielführende Gesprächsführung basiert auf einer wertschätzenden Kommunikation. Der Grundvorgang einer zwischenmenschlichen Kommunikation ist schnell beschrieben. Jedoch ist dieser in der Praxis kompliziert und störanfällig. Die Aspekte der Gesprächsführung werden in diesem Seminar praxisnah vermittelt und erarbeitet. Sie sollten am Ende des Seminars einen lösungsorientierten Dialog führen können.

**Kursinhalte**

---

- Grundlegende Techniken der Gesprächsführung
- Aktive Gesprächsführung für den Beziehungsaufbau
- Kommunikation in der Pflege
- Adressatengerechte Gespräche
- Eigenes Gesprächsverhalten reflektieren

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

10.02.22 Dortmund

08.04.22 Köln

23.06.22 Würselen

26.08.22 Münster

**Kursgebühren**

---

- 155 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)



**Kurs 03.02.04****Der innovative Dienstplan**

Interessant - so schafft man also Mitarbeiterzufriedenheit

---

Der Dienstplan dient als Instrument der Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit. Er ist ein zentrales Element für eine funktionierende Arbeitsorganisation und beeinflusst massgeblich die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Die Erstellung eines gelungenen Dienstplanes gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Pflegedienstleitung und gewinnt zunehmend an Bedeutung. In diesem Seminar werden Ihnen die Rahmenbedingungen aufgezeigt, damit Sie einen zeitgemässen und innovativen Dienstplan erstellen können.

**Kursinhalte**

- Ziele und gesetzliche Grundlagen der Dienstplangestaltung
- Anforderungen an das Dienstplanformular
- Arbeitszeitmodelle
- Vorgehen bei der Dienstplanerstellung
- Brutto- / Nettoarbeitszeit

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

04.02.22 Würselen	05.04.22 Oberhausen
07.06.22 Bielefeld	30.08.22 Münster

**Kursgebühren**

- 175 €
- 155 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Personen, die Dienst- und/oder Tourenplanungen realisieren

**Kurs 03.02.05****Der Tourenplan****Pflegeeinsatz mit System**

---

Der Tourenplan in der ambulanten Pflege gehört zum elementaren Tagesgeschäft. Effiziente Touren und der Einsatz Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen müssen systematisch geplant werden, denn sowohl die Wirtschaftlichkeit als auch die Versorgung- und Pflegequalität sollen gewährleistet sein - eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der wir Sie mit diesem Kurs unterstützen wollen.

**Kursinhalte**

---

- Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen
- Planungsinstrumente digital (EDV-Programm) oder analog (Steckkartensystem)
- Umsetzungshilfen: Fahrzeiten, Organisationszeiten und Pflegezeiten
- Soll- und Ist- Planvergleich
- Ermittlung der Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und der Wirtschaftlichkeit

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

20.01.22 Köln

14.03.22 Dortmund

07.06.22 Wuppertal

31.08.22 Münster

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Dozenten**

---

Abbas Al Bakkala, opta data IT Solutions

Tim Breite, opta data Abrechnungs GmbH

**Kurs 03.03.04****Teamleiter/in Betreuung**

Sie wissen, worauf es ankommt.

Mit der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) änderte sich die Definition von Pflegebedürftigkeit. Darüber hinaus erhielt "Betreuung" eine neue - stärkere Gewichtung und steht zukünftig gleichrangig neben der Pflege. Dieser Paradigmenwechsel wird dazu führen, dass kognitiv eingeschränkte Kunden zukünftig früher und ggf. auch höhere Leistungen erhalten als bisher.

Mit dieser einschneidenden Änderung hinsichtlich dem, was Pflegebedürftigkeit zukünftig ausmacht, geht auch eine Leistungserweiterung einher, die eine Abrechnung von Betreuungsleistungen auch über das Leistungskomplexsystem zukünftig ermöglicht.

Ambulante Pflegedienste sind nach den MuG's und dem § 72 SGB XI hier angehalten, qualitätsgesicherte Angebote zu generieren. Diese Angebote werden zukünftig von angelernten Betreuungskräften unter fachlicher Anleitung übernommen. Diese Leistungen finden entweder in der Wohnung der Pflegebedürftigen oder in geeigneten Gruppenräumen statt.

Somit entstehen weitere personelle Bedarfe, die durch neu zu akquirierende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit entsprechender Qualifikation abgedeckt werden können. Es bildet sich möglicherweise ein neuer Betriebszweig, der kompetent strukturiert und geführt werden muss.

Die Weiterbildung zur Teamleitung dieses Betreuungsbereiches befähigt Sie zum Aufbau und der Ausgestaltung dieses neuen Geschäftsfeldes.

Dazu vermitteln wir Ihnen das erforderliche Wissen in den Bereichen Personal- und Prozessmanagement, Organisationsentwicklung und Marketingkonzepte.

**Kursinhalte**

Personalmanagement:

- Personalgewinnung
- Personalführung
- Personalplanung
- Personalentwicklung

Marketing:

- Ausrichtung an den Bedürfnissen und gesetzlichen Vorgaben des Marktes
- Einsatzplanung
- Dokumentation

**Kursdauer**

Zweitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

02.02.22 – 03.02.22 Olpe	31.03.22 – 01.04.22 Dortmund
12.05.22 – 13.05.22 Münster	08.08.22 – 09.08.22 Wuppertal
20.09.22 – 21.09.22 Oberhausen	

**Kursgebühren**

- 325 €
- 290 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Kurs 03.04.01****Kennzahlen für die Pflege****Betriebswirtschaft für die PDL**

---

Die Betriebswirtschaftslehre ist ein vielseitiger Bereich, teilweise sehr theoretisch, aber vielfach auch ganz praktisch für das tägliche Handeln. Alle Mitarbeiter sind gefragt, insbesondere bei ihrer täglichen Arbeit, wirtschaftlich zu handeln. Gerade in der ambulanten Pflege sehen sich Pflegedienstleitungen häufig mit der Herausforderung konfrontiert, das pflegerische Fachwissen mit unternehmerischen Denkweisen zu verbinden. In diesem Seminar sollen Sie die wesentlichen Grundideen der Betriebswirtschaftslehre verstehen und die praktische Anwendung von Kennzahlen mittels BSC zu erlernen.

**Kursinhalte**

---

- Kenntnisse der Produktionsfaktoren
- Wertschöpfung und Kernkompetenz
- Strategieumsetzung mittels BSC
- Visionen und Strategien
- Umgang mit Kennzahlen
- Kundenperspektive
- Prozessperspektive
- Innovationsperspektive
- Finanzperspektive

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

28.01.22 Köln

14.03.22 Wuppertal

27.05.22 Olpe

08.09.22 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 175 €
- 160 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Kurs 03.04.02****Vom Kostenvoranschlag bis zur Abrechnungsüberprüfung**

Existenzgründer, examinierte Pflegeeulinge und zukünftige Monatsabrechner finden den Kurs toll



Wir möchten mit diesem dreitägigem Kurs alle Fachkräfte und Existenzgründer auf einen Level bringen, um die Systematik des Leistungskomplexsystems (LK) mit dem Blick auf die darauf aufbauende Monatsabrechnung und die dann anschließende Abrechnungsüberprüfung, leicht verständlich darzustellen.

**Kursinhalte**

## Grundlagen der Abrechnung inkl. Kostenträgern

- LK-System nach SGB XI (insbesondere Kombinationsmöglichkeiten)
- SGB V
- Entlastungsleistungen
- Kostenvoranschlag erstellen
- Personalplanung (Qualifizierung und Fachkräftemangel)

## Grundlagen der Liquiditätsplanung

- Was ist das?
- Ziele
- Wie und wo wird die Liquiditätsplanung genutzt?
- Wirtschaftlichkeitsprüfung eines ambulanten Pflegedienstes (Prüfung, Umsatzrendite,...)
- Nutzung von Excel anhand eines praktischen Fallbeispiels

## Sonstiges

- MDK-Abrechnungsprüfung
- Weitere Umsatzpotenziale für Pflegedienste

**Kursdauer**

Dreitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

10.01.22 – 12.01.22 Würselen	08.03.22 – 10.03.22 Münster
18.05.22 – 20.05.22 Bielefeld	12.09.22 – 14.09.22 Olpe

**Kursgebühren** (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 445 €
- 390 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Existenzgründer/innen, Fachkräfte und Personen mit dem Aufgabenzusatz "Monatsabrechnung"

**Kurs 03.05.01****Marketing für ambulante Pflegedienste**

Gib mir ein Konzept mit dem ich JETZT Erfolg habe

---

Lernen Sie in diesem Kurs die entscheidenden Marketing-Kniffe, mit denen es Ihnen gelingt, Ihren ambulanten Pflegedienst in der Region zu etablieren und/oder bekannter zu machen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Angebot attraktiv vermitteln und welche Informationen für Ihre Zielgruppe wichtig sind. Hierzu werden Aspekte des operativen und strategischen Marketings beleuchtet sowie die Kosten im Rahmen des Marketingcontrollings beachtet.

**Kursinhalte**

- Wodurch zeichnet sich Ihr ambulanter Pflegedienst aus (Alleinstellungsmerkmal)?
- Wer ist Ihre Zielgruppe und wie erreichen Sie sie?
- Wie werden Sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen (Image)?
- Wie präsentieren Sie Ihren ambulanten Pflegedienst in der Öffentlichkeit (Corporate Identity)?
- Welche operativen und strategischen Entscheidungen sind zu treffen?
- Wie berechnen Sie die Kosten für Ihr Marketingkonzept?
- Wie können Sie Netzwerke nutzen und ausbauen?
- Wie unterscheiden sich Marketingmaßnahmen für ambulante Pflege und Tagespflege?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

14.01.22 Köln

23.03.22 Dortmund

17.06.22 Wuppertal

09.09.22 Bielefeld

**Kursgebühren**

- 160 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Zielgruppe**

Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und Mitarbeiter(innen) mit Führungspotenzial zur Vorbereitung

**Kurs 03.05.02****Marketing für Ihre Tagespflege**

Sie sind einzigartig

Der erste Schritt ist getan: Sie haben eine Tagespflege gegründet. Sich gegen Mitbewerber zu behaupten und Ihre Einrichtung in der Region bekannt zu machen, ist nun eine vordringliche Aufgabe. Lernen Sie in diesem Kurs die entscheidenden Marketing-Kniffe, mit denen es Ihnen gelingt, Ihre Tagespflege in der Region zu etablieren und/oder bekannter zu machen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Angebot attraktiv vermitteln und welche Informationen für Ihre Zielgruppe wichtig sind.

**Kursinhalte**

- Wodurch zeichnet sich Ihre Tagespflege aus (Alleinstellungsmerkmal)?
- Wer ist Ihre Zielgruppe und wie erreichen Sie sie?
- Wie werden Sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen (Image)?
- Wie präsentieren Sie Ihre Tagespflege in der Öffentlichkeit (Corporate Identity)?
- Wie stellen Sie das Angebot Ihrer Tagespflege dar?
- Welche Mittel zur Außendarstellung verwenden Sie (Web, Print)?
- Wie können Sie Netzwerke nutzen und ausbauen?
- Wie unterscheiden sich Marketingmaßnahmen für ambulante Pflege und Tagespflege?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

22.02.22 Bielefeld

07.04.22 Oberhausen

17.06.22 Olpe

19.09.22 Dortmund

**Kursgebühren**

- 175 €
- 155 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Voraussetzungen**

Führungskräfte Tagespflegeeinrichtungen

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Kurs 03.06.01****Rechtsformen & Rechtsformwechsel****Vor- & Nachteile, Chancen und Risiken von Rechtsformen bzw. Rechtsformwechseln**

Häufig sind sich Pflegedienstinhaber(innen) der Vorteile und Nachteile bzw. der Rechte und Pflichten bezüglich ihrer aktuellen Rechtsform nicht bewusst. Eine Auseinandersetzung mit diesem essenziellen Thema wird aufgrund einer vermuteten Komplexität häufig vermieden. Dabei ist die Wahl der richtigen Rechtsform eine der Entscheidungen mit der weitesten Tragweite für das Unternehmen und die Inhaber(innen). In dieser Veranstaltung erhalten Sie die notwendige Übersicht über die Vor- & Nachteile bzw. Chancen und Risiken der unterschiedlichen Rechtsformen auch in Abhängigkeit von ihren jeweiligen Unternehmenssituationen bzw. Unternehmenszielen.

**Kursinhalte**

- Gründe für die Beschäftigung mit unterschiedlichen Rechtsformen
- Unterschiedliche Rechtsformen (GbR, UG, GmbH, KG, OHG etc.)
- Unterschiedliche Rechtsformen im grundsätzlichen Vergleich: Außendarstellung, persönliche Haftung, Finanzierungsmöglichkeiten, Veröffentlichungspflichten etc.
- Unterschiedliche Rechtsformen passend zu Ihrem Vorhaben
- Grundsätzliche Rechte und Pflichten der jeweiligen Geschäftsführer(innen)
- Detaillierte Darstellung der rechtlichen Sicht für Pflegedienste bezüglich der
  - steuerlichen Auswirkungen
  - haftungsrechtliche und sonstige rechtlichen Auswirkungen
  - vertragsbeitrittsrelevanten Aspekte
- Wechselmatrix: Welche Rechtsform eignet sich als Nachfolgerechtsform und welche Aufwände bzw. Kosten entstehen beim Wechsel?

- Wirtschaftlichkeits- und Organisationsanalyse als Basis für die Wahl der richtigen Rechtsform
- Wachstums-, Fusions- bzw. Verkaufsstrategien als Basis für die Wahl der richtigen Rechtsform
- Wie erfolgt ein konkreter Wechsel, von der Entscheidungsvorbereitung, der Entscheidung bis hin zur Durchführung und nachfolgender Pflichtaktivitäten?
- Welche externe Unterstützung sollte ich hinzuziehen (Verband, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Notare)?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

23.02.22 Dortmund	06.04.22 Wuppertal
24.06.22 Münster	25.08.22 Dortmund

**Kursgebühren**

- 245 €
- 195 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

Auch für Tagespflege geeignet





**ARBEITSSICHERHEIT**

**Detailinformationen  
zu den Kursen**

**Thema:**  
**Arbeitssicherheit**

**Kurs 04.01.01****Arbeitsschutz im Pflegedienst selbst sicherstellen****Aber sicher!**

Auch kleine und mittlere Unternehmen müssen die Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes erfüllen und werden hierzu überprüft. Wie steht es bei Ihnen? Haben Sie eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt und aktualisieren Sie diese regelmäßig? Werden Ihre Mitarbeiter regelmäßig unterwiesen? Sind Ihre Mitarbeiter in Erster Hilfe ausgebildet? Wissen Ihre Mitarbeiter, wie sie sich im Brandfall verhalten sollen? Haben Sie eine Sicherheitsfachkraft und einen Betriebsarzt bestellt? Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft und die BGW wissen, dass es für die Betriebe häufig schwierig ist, die Vorgaben des Arbeitsschutzes in Ihren Betrieben umzusetzen. Um Sie dabei noch besser zu unterstützen, haben Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH und die BGW eine Kooperation geschlossen und ein maßgeschneidertes und praxisnahes Angebot entwickelt.

**Kursinhalte**

**HINWEIS:** Dies ist ein Angebot Ihrer LfK Weiterbildungsgesellschaft in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW). Eine Investition in den Arbeitsschutz, die sich lohnt.

Sie als Unternehmer oder eine von Ihnen delegierte Leitungskraft nehmen an einer halbtägigen Schulung teil und erfahren alles Wissenswerte zum Arbeitsschutz. Nach dieser Schulung wissen Sie, welche Anforderungen in Ihrem Betrieb noch nicht erfüllt sind und welche Maßnahmen Sie ergreifen und umsetzen sollten. Mit dieser Schulung nehmen Sie an der sog. „Alternativbetreuung“ durch die BGW teil und übernehmen als Arbeitgeber selbst die Aufgabe, gesundheitliche Gefährdungen der Mitarbeiter zu erkennen und die erforderlichen Schutzmaßnahmen einzuleiten. Ein Betriebsarzt oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit braucht der Unternehmer nur dann anfordern, wenn zusätzliches Expertenwissen erforderlich ist. Erst nach fünf Jahren müssen Sie zu einer Auffrischungsschulung. Dort erfahren Sie alle wichtigen Neuerungen im Arbeitsschutz und bekommen Impulse, um den Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb weiter zu gestalten.

**Was sind Ihre Vorteile?**

- Umfassende praxisnahe Wissensvermittlung durch Fachexperten zum Thema Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb.
- Anders, als bei der Regelbetreuung, wird keine feste Stundenzahl für die Betreuung durch Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte vorgegeben. Somit entfallen pauschale jährliche Kosten.
- Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmer, Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt wird optimiert – Leistungen können und werden erst nach weiterem Bedarf eingekauft und bezahlt.
- Sie gelten gegenüber der BGW und den Aufsichtsbehörden als arbeitsschutzrechtlich betreut und Routinebesuche durch die BGW entfallen.
- Sie müssen sich nicht um die Meldung als betreutes Unternehmen an die BGW kümmern. Das erledigen wir für Sie.

## Kursdauer

---

Eintägig, 9.00-14.30 Uhr

## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

23.02.22 Köln	30.03.22 Dortmund
27.05.22 Oberhausen	19.08.22 Wuppertal
26.09.22 Münster	

## Kursgebühren

---

- 90 €
- 69 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Sonstiges

---

Bitte reichen Sie vor Kursbeginn die Unternehmerpflichten inkl. der BG-Nummer bei uns ein.

Auch für Tagespflege geeignet

## Kurs 04.01.02

### Fortbildung zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 - Alternative Betreuung

Alle fünf Jahre kommt die Auffrischung der BGW-Schulung!

---

Pflegedienstinhaberinnen und Inhaber, Geschäftsführungen, Niederlassungsleitungen, Verantwortliche für den Arbeitsschutz (mit Pflichtenübertragung), die die alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung in Betrieben mit bis zu 50 Vollbeschäftigten umsetzen und bereits eine Motivations- und Informationsmaßnahme besucht haben, müssen nach 5 Jahren an einer Fortbildung teilnehmen.

## Kursinhalte

---

Die Teilnahme an der Schulung "Kurs 04.01.01, Arbeitsschutz im Pflegedienst selbst sicherstellen" ist Voraussetzung für den Besuch dieser Fortbildung. Sollten Sie den Kurs 04.01.01 realisiert haben, so müssen Sie nach 5 Jahren diesen Kurs besuchen, um die weitere Teilnahme an dieser Betreuungsform umsetzen zu können.

Die Ziele der Schulung sind:

Die Teilnehmenden

- kennen die Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- wissen, wie Unterweisungen zu gestalten sind
- sind motiviert, Unterweisungen in ihren Betrieben durchzuführen
- haben Grundwissen zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen und Biostoffen.

**Inhalte:**

- Erfahrungsaustausch zur Gefährdungsbeurteilung und zur bedarfsorientierten Betreuung
- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Sicherer Umgang mit Biostoffen
- Unterweisung als Baustein des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

18.01.22 Dortmund	25.03.22 Köln
17.06.22 Oberhausen	16.09.22 Olpe

**Kursgebühren**

- 100 €
- 69 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

Zu der Schulung ist der Unternehmerordner mit den bearbeiteten Unterlagen aus der 1. Schulung mit zu bringen (Kurs 04.01.01, Kategorie Qualität).

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 04.01.03****Brandschutzhelfer**

Damit sind Sie noch kein/e Feuerwehrmann/-Feuerwehfrau

Durch elektrische Defekte, offene Flammen oder menschliches Fehlverhalten können jederzeit Brände entstehen. Der Gesetzgeber nimmt deshalb in einschlägigen Vorschriften (Arbeitsschutzgesetz, DGUV Vorschrift 1, ASR A 2.2 Maßnahmen gegen Brände und die DGUV Information 205-023 - Brandschutzhelfer) alle Arbeitgeber in die Pflicht, für Arbeitsstätten eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten als Brandschutzhelfer ausbilden zu lassen und zu bestellen. Die notwendige Zahl ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. Ein Anteil von 5 Prozent der Beschäftigten ist bei normaler Brandgefährdung (nach ASR A 2.2 zum Beispiel Büronutzung) in der Regel ausreichend.

Zur Auffrischung der Kenntnisse empfiehlt es sich, die Ausbildung in Abständen von 3 bis 5 Jahren zu wiederholen.

Grundsätzlich muss mindestens eine Person qualifiziert und benannt sein.

**Kursinhalte****Theorie:**

- Rechtsgrundlagen
- Brandschutzorganisation im Unternehmen
- Aufgaben des Brandschutzhelfers
- Planung einer Räumungsübung
- Gefahren eines Brandes und Brandklassen
- Grundlagen des baulichen Brandschutzes
- Löscheinrichtungen
- Praktische Löschübung

## Praxis:

- Löschübung je TN mit einer Dauer von rund 5-10 Minuten
- Einsatz von Anhänger, Löschsimulator und Übungslöschern

**Kursdauer**

Halbtägig, 9.00-12.00 Uhr

2 x 45 Minuten Theorie und je Teilnehmer 5-10 Minuten Löschübung

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

02.02.22 Köln

05.04.22 Köln

03.06.22 Köln

22.08.22 Köln

**Kursgebühren**

- 155 €
- 130 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

**Sonstiges**

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit.  
Besondere Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 04.01.04****Betriebliche/r Ersthelfer/innen**

Für Notfallsituationen werden Sie mit klarem Kopf gerüstet sein.

Seit dem 1. April 2015 sind die Grundausbildung und die Fortbildung für betriebliche Ersthelferinnen und Ersthelfer umgestellt. Arbeitgeber sind verpflichtet, betriebliche Ersthelferinnen und Ersthelfer ausbilden zu lassen. Die Grundausbildung wurde auf einen Tag reduziert. Im Mittelpunkt der Grundausbildung und Fortbildung stehen die praktische Anwendung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und das Vorgehen in Notfällen, einschließlich der psychischen Betreuung der Betroffenen.

Alle zwei Jahre ist nach wie vor eine Auffrischung der Grundausbildung durch eine Fortbildung nötig, das "Erste-Hilfe-Training". Dieses ist mit der BGW-Neuregelung aufgewertet: Statt bislang acht sind nun ebenfalls neun Unterrichtseinheiten zu absolvieren. Neben der Wissensauf- frischung ist Raum für optionale Themen wie beispielsweise besondere Verletzungssituationen oder andere zielgruppenspezifische Fragen.

In jedem Unternehmen ab 2 bis 20 Mitarbeitern muss stets mindestens ein Ersthelfer oder eine Ersthelferin qualifiziert sein. Bei mehr als 20 Mitar- beiter/innen müssen in Verwaltungs- und Handelsbetrieben fünf Prozent und in sonstigen Betrieben zehn Prozent Ersthelferinnen und Ersthelfer zur Verfügung stehen.

**Kursinhalte**

- eigene Sicherheit/eigenes Schutzverhalten; z. B. Absichern einer Unfallstelleden Notruf absetzen
- Rettung aus einem Gefahrenbereich inklusive Straßenverkehr
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und zum Wärmeerhalt durchführen

- die Wundversorgung mit vorhandenen Verbandmitteln durchführen und bei Besonderheiten (Fremdkörper in Wunden, Nasenbluten, Amputationsverletzungen, Verbrennungen, Verätzungen) die ggf. notwendigen ergänzenden Maßnahmen ergreifen
- bedrohliche Blutungen erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen
- Maßnahmen bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen
- die Kontrolle des Bewusstseins und Gefahren der Bewusstlosigkeit
- die Kontrolle der Atmung und Gefahren bei Atemstillstand
- die Seitenlage durchführen
- die Herz-Lungen-Wiederbelebung
- den Einsatz eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED)
- die Helmabnahme beim bewusstlosen Motorradfahrer
- hirnbedingte Störungen und entsprechende Maßnahmen bei Schlaganfall und Krampfanfall
- Atemstörungen und entsprechende Maßnahmen bei Atemwegsverlegungen und Asthma bronchiale
- kreislaufbedingte Störungen und entsprechende Maßnahmen bei Herzinfarkt und Stromunfällen
- Vergiftungen erkennen und versorgen

#### **Zielsetzung:**

Die Teilnehmer können grundsätzliche Maßnahmen bei Notfallsituationen nach anerkannten und geltenden Standards systematisch anwenden. Die Vermittlung erfolgt praxisnah und kompetenzorientiert.

Die Maßnahmen sollten im Gesamtablauf unter Einschluss der psychischen Betreuung der vom Notfall betroffenen Personen geübt werden.

Wird 2018 nicht mehr von der BG bezuschusst.

#### **Kursdauer**

---

Eintägig, 8.15-16.15 Uhr

#### **Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

11.02.22 Würselen	26.04.22 Dortmund
02.06.22 Oberhausen	22.09.22 Wuppertal

#### **Kursgebühren**

---

■ 5 €

#### **Sonstiges**

---

Auch für Tagespflege geeignet

**Kurs 04.01.05****Auffrischkurs Betriebliche/r Ersthelfer/innen****Aktuelles Wissen rettet Leben**

Alle zwei Jahre müssen die Ersthelfer und Ersthelferinnen (Kurs 02.12) eine Auffrischung der in der Grundausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten nachweisen. Dieses sogenannte "1. Hilfe-Training" wird in dieser Fortbildung vermittelt. Die BGW hat die Kursdauer von acht Unterrichtseinheiten auf neun Unterrichtseinheiten ausgeweitet, um den Teilnehmergruppen Raum für optionale Themen oder zielgruppenspezifische Fragestellungen zu gewähren.

**Kursinhalte**

- Rettung aus dem Gefahrenbereich (Ausbilderdemonstration - AD)
- Absetzen des Notrufs (im Rahmen eines Fallbeispiels)
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und des Wärmehaushalts (im Rahmen eines Fallbeispiels)
- Wundversorgung mit Verbandmitteln aus dem Verbandkasten durchführen (Teilnehmerübung - TÜ)
- Abdrücken am Oberarm (TÜ)
- Druckverband am Arm (TÜ)
- Maßnahmen zur Schockvorbeugung/-bekämpfung (im Rahmen eines Fallbeispiels)
- Feststellen des Bewusstseins (TÜ)
- Feststellen der Atemfunktion (TÜ)
- stabile Seitenlage (TÜ)
- Wiederbelebung (TÜ)
- Einbindung des AED in den Ablauf der Wiederbelebung (TÜ)

**Zielsetzung:**

Das Erste-Hilfe-Training fokussiert sich auf die Sicherung der in der Grundausbildung erworbenen Kompetenzen. Darauf aufbauend werden Maßnahmen vermittelt und die Bewältigung von Notfallsituationen trai-

niert. Die Auswahl der hierfür zusätzlich optional zur Verfügung stehenden Themen erfolgt anhand des spezifischen Bedarfs bzw. der Anforderungen der Teilnehmer.

Wird 2018 nicht mehr von der BG bezuschusst.

**Kursdauer**

Eintägig, 8.15-16.15 Uhr

**Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

10.02.22 Dortmund	18.03.22 Münster
27.05.22 Wuppertal	16.08.22 Köln

**Kursgebühren**

■ 5 €

**Voraussetzungen**

Qualifizierung zum betrieblichen Ersthelfer / zur betrieblichen Ersthelferin darf nicht länger als 2 Jahre zurück liegen.

**Sonstiges**

Bitte nur Anmeldungen von Personen, die die Ersthelfer/innen Ausbildung (Kurs 04.01.04 oder ein vergleichbarer Kurs bei einem anderen anerkannten Bildungsträger) absolviert haben. Der Bildungsnachweis ist durch den Teilnehmer bei der Anmeldung zu erbringen.

Auch für Tagespflege geeignet



**Detailinformationen  
zu den Kursen**

**Thema:**

# **Digitaler Pflegedienst 4.0**



**Kurs 05.01.01****Manager(in) für die Digitalisierung des ambulanten Pflegedienstes**

Werden Sie Experte und Manager der digitalen Transformation



Sie werden spielend in das Gebiet der digitalen Möglichkeiten und digitalen Trends eingeführt und lernen die konkreten Anwendungen kennen, die den Pflegealltag erleichtern und optimieren. Nach einem Digital-Check des eigenen Betriebes sehen Sie auf welchem Digitalisierungsniveau Ihr Betrieb aktuell steht und wo dringender Handlungsbedarf besteht. Darüber hinaus erstellen Sie für Ihren Pflegedienst eine pragmatische Digitalisierungsstrategie und eine Digitalisierungsroadmap (Aktivitätenplan im Zeitablauf), um die Maßnahmen professionell umzusetzen:

- Aktuelle Förderungsmöglichkeiten für digitale Optimierungen (z.B. Pflegepersonal-Stärkungsgesetz § 8 Abs. 8 SGB XI: Zuschuss 40% bis zu 12.000 € sowohl für Anschaffungen als auch für Fort- & Weiterbildung)
- Welche Bedeutung hat der digitale Wandel, was bedeuten die Begriffe Digitalisierung, künstliche Intelligenz (KI), Algorithmen und welche Chancen / Nutzen habe ich durch diese neuen Technologien?
- Was passiert, wenn ich mich den neuen Technologien (weiterhin) verschließe (Wettbewerbs- effizienz-, personelle Nachteile etc.)?
- Welche digitalen Felder gibt es konkret in der Pflege (von den intelligenten Smartphone-Lösungen, über neueste Softwarepakete, KI, Social-Media-Möglichkeiten bis hin zu digitalen physischen Helfern (Intelligente Krankbetten, Exoskelette etc.)?)
- Welche Möglichkeiten der digitalen Vernetzung kann ich nutzen (Personalsuche, Selbstdarstellung bzw. Marketing, digitale Kontakte zu Patienten, Angehörigen, Ärzten etc., Kooperationen mit vorpflegerischen Angeboten (Service-Ruf, Mahlzeitendienst etc.)?)

- Wie verschaffe ich mir einen Überblick über den Digitalisierungsgrad meines Betriebes und identifiziere die richtigen und machbaren Digitalisierungsfelder?
- Wie erstelle ich eine Digitalisierungsstrategie für den Pflegedienst und eine Roadmap (Auflistung der Digitalprojekte im Zeitablauf) und wie setze ich die Themen im operativen Umfeld professionell um?

Dabei werden Sie nicht nur substanziell in die digitale Welt eingeführt, sondern wissen mit welchen Technologien Sie welche Prozessverbesserungen (Abrechnungen und Dokumentationen ohne Medienbruch, Kommunikationsoptimierungen, Einsparpotenziale, Gewinnmaximierungen) erzielen können..

**Kursinhalte**

## 1. Tag

- Digitalisierung ist ein „MUSS“ für den Pflegedienst
- Know-How Aufbau zum digitalen Wandel (Künstliche Intelligenz (KI), Tablets & Smartphones als unverzichtbare Arbeitsmittel, IT-Anwendungen, Social Media-Plattformen etc.)
- Pflegedienst 4.0: Aktuelle und zukünftige Digitalisierungsnotwendigkeiten in der Pflege
- Digitalisierungsfelder in der virtuellen und in der realen Welt
- Alle internen digitalen Möglichkeiten, rund um die Planungen und Abläufe: Neueste Softwareentwicklungen (z.B.: Dokumentationen ohne Medienbrüche)

## 2. Tag – Interne Digitalisierungsfelder des Pflegedienstes

- Überblick über aktuelle digitale Optimierungsmöglichkeiten (Smartphones in der Pflegepraxis, digitale Reorganisation der betrieblichen Zusammenarbeit und Prozesse) innerhalb eines Pflegedienstes
- Überblick über aktuelle Trends (was kommt noch?)

- Verwaltung und Betrieb des Pflegedienstes: Personalplanung 4.0, Tourenplanung 4.0, digitale Patienten-Dokumentation (Entbürokratisierung) 4.0 etc., KVA 4.0, digitale Abrechnung 4.0 ohne Medienbruch, Ordnungswesen & Rezepte 4.0 (führende Anbieter)
3. Tag – Externe Digitalisierungsfelder des Pflegedienstes
- Personalsuche & -bindung (Recruiting-Kampagnen über Facebook und Co)
  - Telematische Anwendungen
  - Marketing & Wettbewerbspositionierung über digitale Medien: Facebook, Instagram, XING, Youtube, Messenger
  - Digitale Möglichkeiten der Mobilität
  - Reichweiten-Expansion
4. Tag – Digital-Check
- Professionelle IST-Analyse zum Digitalisierungsgrad und Attraktivität des eigenen Betriebes
  - Handlungsfelder identifizieren, die einen deutlichen Mehrwert für das Unternehmen bringen
  - Handlungsfelder nach Kosten-/Nutzensgesichtspunkten bewerten
  - Analyse des Bedrohungspotenzials digitaler Wettbewerber
5. Tag – Digital-Strategie & Umsetzung
- Pragmatische Digitalisierungsstrategie für den eigenen Betrieb erstellen
  - Roadmap (Übersicht über die einzelnen Aktivitäten im Zeitablauf erstellen)
  - Einbindung der Mitarbeiter, Führungskräfte und Unternehmensleitung vor der Umsetzung
  - Managementaktivitäten zur professionellen Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen

## Kursdauer

Fünftägig, 9.00-15.30 Uhr

## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

17.01.22 – 21.01.22 Oberhausen      16.05.22 – 20.05.22 Wuppertal  
22.08.22 – 26.08.22 Köln

## Kursgebühren (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 785 €
- 710 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Voraussetzungen

Keine Voraussetzungen

Zielgruppen: Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und sonstige an Digitalthemen interessierte Mitarbeiter

**Kurs 05.01.02****Experte(in) für digitale Möglichkeiten in der ambulanten Pflege**

Lernen Sie die vielfältigen digitalen Möglichkeiten im ambulanten Pflegedienst kennen



Sie werden spielend in das Gebiet der digitalen Möglichkeiten und digitalen Trends eingeführt und lernen die konkreten Anwendungen kennen, die den Pflegealltag erleichtern und optimieren. Welche Anwendungen heben meine innerbetrieblichen Abläufe und Anforderungen

(Abrechnung, Dokumentationen, Einsatzplanungen etc.) auf ein neues Produktivitätsniveau und entlasten meinen Betrieb deutlich? Welche Vernetzungsmöglichkeiten nach außen habe ich z.B. bei der Personalsuche, beim Marketing durch die sozialen Medien? Wie vernetze ich mich mit Ärzten und Apothekern z.B. bei Verordnungen und Rezepten? Welche sonstigen vorpflegerischen Leistungen kann ich einbinden?

- Aktuelle Förderungsmöglichkeiten für digitale Optimierungen (z.B. Pflegepersonal-Stärkungsgesetz § 8 Abs. 8 SGB XI: Zuschuss 40% bis zu 12.000 € sowohl für Anschaffungen als auch für Fort- & Weiterbildung)
- Welche Bedeutung hat der digitale Wandel, was bedeuten die Begriffe Digitalisierung, künstliche Intelligenz (KI), Algorithmen und welche Chancen / Nutzen habe ich durch diese neuen Technologien?
- Was passiert, wenn ich mich den neuen Technologien (weiterhin) verschließe (Wettbewerbs- effizienz-, personelle Nachteile etc.)?
- Welche digitalen Felder gibt es konkret in der Pflege (von den intelligenten Smartphone-Lösungen, über neueste Softwarepakete, KI, Social-Media-Möglichkeiten bis hin zu digitalen physischen Helfern (Intelligente Krankbetten, Exoskelette etc.)?)

- Welche Möglichkeiten der digitalen Vernetzung kann ich nutzen (Personalsuche, Selbstdarstellung bzw. Marketing, digitale Kontakte zu Patienten, Angehörigen, Ärzten etc., Kooperationen mit vorpflegerischen Angeboten (Service-Ruf, Mahlzeitendienst etc.)?)

**Kursinhalte****1. Tag**

- Digitalisierung ist ein „MUSS“ für den Pflegedienst
- Know-How Aufbau zum digitalen Wandel (Künstliche Intelligenz (KI), Tablets & Smartphones als unverzichtbare Arbeitsmittel, IT-Anwendungen, Social Media-Plattformen etc.)
- Pflegedienst 4.0: Aktuelle und zukünftige Digitalisierungsnotwendigkeiten in der Pflege
- Digitalisierungsfelder in der virtuellen und in der realen Welt
- Alle internen digitalen Möglichkeiten, rund um die Planungen und Abläufe: Neueste Softwareentwicklungen (z.B.: Dokumentationen ohne Medienbrüche)

**2. Tag – Interne Digitalisierungsfelder des Pflegedienstes**

- Überblick über aktuelle digitale Optimierungsmöglichkeiten (Smartphones in der Pflegepraxis, digitale Reorganisation der betrieblichen Zusammenarbeit und Prozesse) innerhalb eines Pflegedienstes
- Überblick über aktuelle Trends (was kommt noch?)
- Verwaltung und Betrieb des Pflegedienstes: Personalplanung 4.0, Tourenplanung 4.0, digitale Patienten-Dokumentation (Entbürokratisierung) 4.0 etc., KVA 4.0, digitale Abrechnung 4.0 ohne Medienbruch, Verordnungswesen & Rezepte 4.0 (führende Anbieter)

**3. Tag – Externe Digitalisierungsfelder des Pflegedienstes**

- Personalsuche & -bindung (Recruiting-Kampagnen über Facebook und Co)
- Telematische Anwendungen

- Marketing & Wettbewerbspositionierung über digitale Medien: Facebook, Instagram, XING, Youtube, Messenger
- Digitale Möglichkeiten der Mobilität
- Reichweiten-Expansion

### Kursdauer

Dreitägig, 9.00-15.30 Uhr

### Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

17.01.22 – 19.01.22 Oberhausen      16.05.22 – 18.05.22 Wuppertal  
22.08.22 – 24.08.22 Köln

### Kursgebühren (Tablet und Kopfhörer inklusive nur bei Online-Teilnahme)

- 475 €
- 395 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### Voraussetzungen

Keine Voraussetzungen

Zielgruppen: Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und sonstige an digitalen Themen interessierte Mitarbeiter

### Kurs 05.01.03

#### Fachbeauftragte(r) für die Digitalisierung in der ambulanten Pflege

Lernen Sie die vielfältigen digitalen Möglichkeiten im ambulanten Pflegedienst kennen

In diesem Kurs werden Sie spielend in das Gebiet der digitalen Möglichkeiten und digitalen Trends eingeführt und lernen die wesentlichen digitalen Möglichkeiten eines Pflegedienstes 4.0 kennen. Sie stellen damit sicher, dass Sie keine wesentlichen Neuerungen verschlafen und können ihren Betrieb auf dem laufenden halten

- Aktuelle Förderungsmöglichkeiten für digitale Optimierungen (z.B. Pflegepersonal-Stärkungsgesetz § 8 Abs. 8 SGB XI: Zuschuss 40% bis zu 12.000 € sowohl für Anschaffungen als auch für Fort- & Weiterbildung)
- Welche Bedeutung hat der digitale Wandel, was bedeuten die Begriffe Digitalisierung, künstliche Intelligenz (KI), Algorithmen und welche Chancen / Nutzen habe ich durch diese neuen Technologien?
- Was passiert, wenn ich mich den neuen Technologien (weiterhin) verschließe (Wettbewerbs- effizienz-, personelle Nachteile etc.)?
- Die wesentlichen digitalen Anwendungen in der ambulanten Pflege: von den intelligenten Smartphone-Lösungen, über neueste Softwarepakete

### Kursinhalte

- Digitalisierung ist ein „MUSS“ für den Pflegedienst
- Know-How Aufbau zum digitalen Wandel (Künstliche Intelligenz (KI), Tablets & Smartphones als unverzichtbare Arbeitsmittel, IT-Anwendungen, Social Media-Plattformen etc.)
- Pflegedienst 4.0: Aktuelle und zukünftige Digitalisierungsnotwendigkeiten in der Pflege
- Digitalisierungsfelder in der virtuellen und in der realen Welt

- Alle internen digitalen Möglichkeiten, rund um die Planungen und Abläufe: Neueste Softwareentwicklungen (z.B.: Dokumentationen ohne Medienbrüche)

### Kursdauer

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

### Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

17.01.22 Oberhausen                      16.05.22 Wuppertal  
22.08.22 Köln

### Kursgebühren

---

- 220 €
- 190 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### Voraussetzungen

---

Keine Voraussetzungen

Zielgruppen: Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und sonstige an digitalen Themen interessierte Mitarbeiter

### Kurs 05.02.01

#### Personalgewinnung über Social Media

Neue Mitarbeiter und Führungskräfte dort suchen und finden, wo sie sich aufhalten: In den sozialen Medien

---

Stellenausschreibungen in Printmedien sowie in den Jobportalen im Internet generieren immer weniger qualifizierte Bewerbungen von Fachkräften. Ohne die passenden Bewerber kommt es zu personellen Engpässen oder Sie müssen gar Klienten ablehnen. Mit Hilfe aktiver Kandidatenansprache in sozialen Netzwerken können Sie Ihre Personalgewinnung deutlich erfolgreicher machen.

Wir möchten Ihnen in dieser Schulung aufzeigen, wie Sie durch den richtigen Einsatz von Social Media die passenden Kandidaten aus Ihrer Umgebung erreichen und zu Bewerbern machen.

### Kursinhalte

---

- Ausgangslage in den Gesundheitsberufen aus Bewerbersicht
- Bedeutung von Social Media für die Personalakquise
- Wie funktioniert Social Media-Recruiting?
- Welche Social Media-Kanäle sind wirklich zielführend für die Kandidatenansprache?
- Vorteile von Social Media im Vergleich zu klassischen Ausschreibungen
- Make or buy: Selber suchen oder suchen lassen?

### Kursdauer

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

01.02.22 Bielefeld

04.05.22 Oberhausen

30.08.22 Münster

## Kursgebühren

---

- 285 €
- 245 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Voraussetzungen

---

Keine Voraussetzungen

Zielgruppen: Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und Mitarbeiter(innen), die sich mit der Personalgewinnung beschäftigen

## Kurs 05.03.01

### Kommunikation im digitalen Zeitalter

#### Interne & externe Kommunikation digital optimieren

---

Zunächst erhalten Sie einen Überblick, welche Kommunikationsanforderungen im Pflegedienst intern (Meetings, Übergaben, Dokumentationen etc.) und extern (Patienten & Angehörige, Ärzte & Apotheker etc.) durch den Einsatz moderner Kommunikationstechnologien optimiert werden können. Darüber hinaus wird aufgezeigt wie und wozu die „Social Media“ Generation heutzutage über „Smartphones und Tablets“ ihren Alltag bestreitet und warum ich als Pflegedienst hier nicht außen vor bleiben darf. Auch eine intelligente neue Organisation der Kommunikationsanforderungen sind Inhalte des Seminars.

## Kursinhalte

---

- Welche digitalen Möglichkeiten gibt es, um die Kommunikationsanforderungen im Pflegealltag smarter zu gestalten? Welchen Aufwand und Nutzen habe ich, wenn ich sie einsetze?
- Welche Möglichkeiten der audio-visuellen Kommunikation sind für interne oder externe Kommunikationsanforderungen sinnvoll nutzbar (beispielsweise in Meetings oder bei Bewerbungsgesprächen)?
- Welchen Stellenwert haben digitale Alltagsbegleiter (Smartphones etc.) für die Generation „Social Media“?
- Warum und wie sollte ich als Pflegedienst die Social Media Plattformen (z.B. für Marketing, für Personalsuche oder Mitarbeiterkommunikation) nutzen?
- Wie organisiere ich die digitale Kommunikation?

## Kursdauer

---

Dreitägig, 9.00-15.30 Uhr

## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

14.02.22 – 16.02.22 Köln  
13.09.22 – 15.09.22 Oberhausen

11.05.22 – 13.05.22 Wuppertal

## Kursgebühren

---

- 210 €
- 180 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Voraussetzungen

---

Keine Voraussetzungen  
Zielgruppen: Inhaber(innen), Geschäftsführer(innen), Pflegedienstleitung und sonstige digital interessierte Mitarbeiter

## Sonstiges

---

Auch für Tagespflege geeignet

## Kurs 05.04.01

### Datenschutz in der Pflege einfach erledigen, Bürokratie vermeiden Effizienter ambulanter Pflegedatenschutz

---

Wenn Sie in der ambulanten Pflege Datenschutzvorschriften einhalten wollen, haben Sie es mit einem Geflecht von Regelungen zu tun. Wer sich hier einarbeiten will, muss den Schwerpunkt auf die Freude an Vorschriften legen.

Der Zweck eines Seminars für die Leitung und für datenschutzzuständige Mitarbeiter in der ambulanten Pflege muss darin liegen, (1) möglichst kurz das Handwerkszeug zum Datenschutz darzustellen und dann (2) klar benennen, was in der Verwaltung und beim Betroffenen aus Datenschutzsicht umzusetzen ist.

## Kursinhalte

---

**Datenschutzvorschriften:** Das Wichtigste aus Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz

**Gesundheitsdatenschutz:** Die Sonderregelungen für Pflegeberufe

- Patientendaten: Wie darf ich welche Daten erheben?
- Informationsaustausch mit Kollegen
- Informationsaustausch mit Sozialversicherungsträgern
- Informationsaustausch mit Behörden
- Informationsaustausch mit Betreuern

Notwendige **Datenschutzorganisation** im ambulanten Pflegedienst

- Datenschutzbeauftragter vs. Externer Datenschutzdienstleister (make or buy): Wann und wie benennen bzw. auswählen? Fachliche Voraussetzungen? Verhältnis zur Geschäftsleitung?
- Effiziente Datenschutzdokumentation im Pflegedienst
- Informationssicherheit gewährleisten
- Rechtskonforme Website

## Kursdauer

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

## Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung

---

21.02.22 Münster	01.04.22 Bielefeld
27.05.22 Dortmund	23.09.22 Köln

## Kursgebühren

---

- 290 €
- 255 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

## Voraussetzungen

---

Leitungspersonal ambulanter Pflegedienste,  
Mitarbeiter ambulanter Pflegedienste, die für den Datenschutz verantwortlich sind

## Sonstiges

---

Auch für Tagespflege geeignet

## Kurs 05.05.01

### Workshop - Der Einsatz von Exoskeletten in der Pflege

---

Um die Herausforderungen des demographischen Wandels zu meistern, ist die Pflege gefordert aufzurüsten. Das rückschonende Arbeiten der Pflegekräfte bedeutet, dass Pflegeexperten Unterstützung durch innovative Technik erhalten werden.

Exoskelette sind eine der am meisten erfolgsversprechenden Möglichkeiten in der modernen Pflege.

Diese Hilfsmittel erleichtern den Pflegekräften die Arbeit mit multimorbiden, bewegungseingeschränkten Pflegebedürftigen.

Über den Support der oberen und / oder unteren Extremitäten, werden Hebelwirkungen verstärkt und der erforderliche Kraftaufwand erheblich reduziert.

Der Einsatz dieser Exoskelette kann mit einer motorisierten Ausstattung noch verstärkt werden. Die derzeitigen Ausführungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Unterstützung des Oberkörpers.

In der Industrie seit längerem bereits im Einsatz, erobern diese intelligenten Helfer zunehmend die Gesundheitswirtschaft. Das erklärte Ziel ist die längere Verweildauer von Pflegefachleuten in ihrem beruflichen Umfeld. Es ist also eine Möglichkeit dem Fachkräftemangel zu begegnen.

## Kursdauer

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr



### **Zeit und Ort (oder Online-Teilnahme) der Veranstaltung**

---

04.02.22 Würselen                      27.05.22 Köln  
30.08.22 Oberhausen

### **Kursgebühren**

---

- 180 €
- 165 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis - gilt auch für alle Mitarbeiter\*innen des LfK-Mitglieds)

### **Voraussetzungen**

---

Pflegepersonal, welches direkt am Patienten/Kunden arbeitet



**Detailinformationen  
zu den**

**Inhouse-  
Schulungen**

**Kurs 06.01.00****Inhouse-Schulungen**

Wir kommen zu Ihnen.

In Ihrem Pflegeunternehmen haben Sie einen ganz individuellen Schulungsbedarf oder so viele Mitarbeiter/innen zu einem Kurs, dass Sie diesen in Ihr Unternehmen holen möchten. Gerne kommen wir mit unseren qualifizierten Referent/innen zu Ihnen und halten bei Bedarf auch auf die Bedürfnisse Ihres Pflegedienstes angepasste Schulungen ab. Das Equipment für die Schulungen - vom Flipchart bis zur Pinnwand - stellen Sie zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an - wir stimmen die Details mit Ihnen ab.

**Kursdauer**

Nach individueller Abstimmung müssen mindestens 4 Unterrichtseinheiten je Schulungstag zu jeweils 45 Minuten und maximal 10 Unterrichtseinheiten pro Tag gebucht werden. Sollten Sie eine kürzere Inhouse-Schulung wünschen, so müssen wir mindestens 4 Unterrichtseinheiten pro Tag in Rechnung stellen. Gerne können wir auch Termine in den Abendstunden oder am Wochenende mit Ihnen abstimmen.

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

Beginn und Endzeiten werden individuell mit den Dozent/innen vereinbart. Die Schulung findet in den Räumen Ihres Pflegedienstes oder Online statt. Nach Erhalt der Teilnehmerlisten werden die entsprechenden Zertifikate erstellt und zugesandt.

**Kursgebühren**

Kursgebühren: 65,00 € je Unterrichtseinheit für bis zu 4 Teilnehmer/innen. Jede weitere Person erhöht die Kursgebühr pro Unterrichtseinheit um 6 €.

**Voraussetzungen**

Wenn Sie einen Kurs aus dem Seminarkalender als Inhouse-Schulung buchen, dann entspricht die Kursgebühr die des ausgeschriebenen Kurses multipliziert mit der Anzahl Ihrer Teilnehmer/innen. Sie erhalten dann die gleichen Inhalte mit der gleichen Dozentenriege, als wenn Sie Ihre/n Mitarbeiter/innen zum ausgeschriebenen Kurs schicken würden. Hand-outs, Unterrichtsmaterialien etc. bringen wir dann mit.

**Kursinhalte**

Grundsätzlich können Sie jeden Kurs aus diesem Seminarkalender als Inhouse-Schulung buchen, aber auch Themen, die wir nicht im regulären Angebot haben, können realisiert werden.

- Möchten Sie zum Beispiel in Ihrem Team das Thema **Expertenstandard** auffrischen?
- Sollen **Lösungsansätze für bestimmte Kommunikationsthematiken** im Rahmen einer Schulung erarbeitet werden?

Teilen Sie uns Ihre Bedarfe mit und wir finden das passende Angebot für Sie!

Auf der nächsten Seite finden Sie ein konkretes Beispiel für eine Inhouse-Schulung mit dem **Schwerpunkt Kommunikation im Pflegealltag**, die wir im Portfolio haben.

Unsere Inhouse-Schulungen auf Anfrage! Zum Beispiel:

### Deutsch für Pflegeberufe

---

Die Anzahl an Pflegebedürftigen und der Bedarf an Pflegekräften steigen stetig, sodass sich berufliche Perspektiven für Pflegekräfte aus dem Ausland eröffnen. Durch den wirksamen Einsatz von Sprache gelingt es, die vielfältigen Anforderungen dieses sozialen Berufsfeldes zu erfüllen:

- Der empathische Umgang und das Finden der richtigen Worte gegenüber den Patient/innen oder den Angehörigen
- Austausch mit Kolleg/innen und die Weitergabe von Informationen
- Fachausdrücke, Vokabeln und Formulierungen im pflegerischen Kontext sicher anwenden

Diese Schulung soll mit pflegetypischen Redewendungen und sprachlichen Anforderungen vertraut machen – insbesondere, wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist.

#### Methodik

Für diese Thematik setzen unsere Dozierende auf praxisnahe Szenarien, Simulationen und den umfangreichen Erfahrungsaustausch. Konstruktives Feedback der Teilnehmenden untereinander und der Dozierenden unterstützt das einfühlsame Lernen der Sprache und auch dabei, kompetent aufzutreten. Durch den spezifischen Inhouse-Zuschnitt können auf Wunsch typische Alltagsbeispiele aus dem eigenen Pflegedienst thematisiert werden.

### Mögliche Kursinhalte Ihrer Inhouse-Schulung

---

- Wording und Formulierungen im emphatischen und kompetenten Umgang mit Patient\*innen
- MDK-sicher Dokumentieren
- Führen eines Fachgesprächs und oder Telefonate mit einem handelnden Arzt
- Telefonie-Training in verschiedensten Alltagssituationen
- Praxisbezogene Rollenspiele für ein selbstsicheres Auftreten und Agieren
- sprachliches Handwerkszeug einer Pflegevisite
- Praxisbeispiele für ein einfühlsames und verständnisvolles Pflegeklima
- Sprach- und Formulierungstraining
- Missverständnisse vermeiden
- Thematisieren, Diskutieren und Reflektieren von Szenarien aus Ihrem Praxisalltag

#### Tipp

Diese Schulung kann sich dazu eignen, internationale Pflegekräfte **sprachlich auf den Kurs Behandlungspflege für sonstig geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer/in vorzubereiten**. Auf Wunsch können die wichtigsten Begriffe des Kurses sowie die Grundstruktur bereits in der Inhouse-Schulung mit den Teilnehmer\*innen erarbeitet werden, sodass ein leichter Einstieg in den Kurs gelingt!

### Unser Angebot

---

Nur als Inhouse-Schulung buchbar. Sprechen Sie uns gerne an!



**Detailinformationen  
zum**

**Thema:**

**Coaching**

**Kurs 07.01.00****Coaching****Der professionelle Sparringspartner an Ihrer Seite**

---

Auf vielfachen Wunsch hin können Sie jetzt zu unserem Seminarangebot auch ein Coaching bei Ihnen vor Ort oder aber auch ein Online-Coaching anfordern und werden von unseren erfahrenen Experten bei der Umsetzung konkret unterstützt. An der Seite unserer LfK-Experten wird sich Ihr Invest in die Weiterbildung noch mehr auszahlen.

Egal, ob beispielsweise Absolventen des Praxisanleiterkurses das erlernte im betrieblichen Alltag anwenden wollen oder ob Führungskräfte oder Inhaber/innen nach dem Besuch unseres Kurses „Führungsprofi & Manager(in)“ endlich loslegen wollen. Sie erhalten in jedem Fall praxisrelevante und exakt auf Ihre spezifischen Gegebenheiten zugeschnittene Unterstützung.

Unser pragmatisches- und erfolgsorientiertes Coaching bezieht sich dabei nicht nur auf die Umsetzung der Inhalte unserer Seminare sondern genauso auf die von Ihnen an uns herangetragenen spezifischen Fragen bzw. Wünsche.

Egal ob Sie fachliche, betriebswirtschaftliche oder führungstechnische Herausforderungen meistern wollen: sprechen Sie uns einfach an. Sie erhalten bei uns neben einem ehrlichen Feedback auch praxiserprobte und konkret umsetzbare Anleitungen.

Die Anfragen der letzten Jahre waren Vielfältig: Von der Senkung des Krankenstandes oder Fluktuationsquote über Optimierung der Routen- und Mitarbeiterinsatzplanungen, über Betriebsklimaoptimierungen bis hin zu harten betriebswirtschaftlichen Anforderungen (Verbesserung der Liquidität, Restrukturierungen und Rentabilitätserhöhungen) ist alles dabei.

Unsere Coachingleistungen werden durch unsere Schwesterfirma „LfK-Fördergesellschaft“ durchgeführt. Die LfK-Fördergesellschaft ist genau wie die LfK-Weiterbildung eine 100%tige Tochter des LfK-Verbandes und wir arbeiten auf operativer Ebene engstens zusammen.

In diesem Zusammenhang empfehle ich Ihnen auch die Unterstützungsmöglichkeiten der LfK-Fördergesellschaft zu studieren. Das Leistungsspektrum finden Sie als Highlight auf den nächsten Seiten.

Sie sind jeder Zeit eingeladen zuvor mit uns über Ihre Wünsche und Ziele zu sprechen. Erst dann entscheiden Sie ob und wie wir Sie unterstützen dürfen.

**Konditionen Coaching**

---

138,00 EUR/h vor Ort / 98,00 EUR/h Online zzgl. MWSt



**JETZT NEU!**

## **Detailinformationen zum**

**Angebot der:**



**LfK**  
Fördergesellschaft  
für ambulante  
Pflegedienste mbH

## Liebe Weiterbildungskunden,

ab hier betreten Sie die LfK-Fördergesellschaft ein Schwesterunternehmen der LfK-Weiterbildung. Wir arbeiten für Sie eng zusammen und sind beide 100 prozentige Tochterunternehmen des LfK NRW e.V.. Mit einem Senior-Consultant, zwei Junior-Consultants sowie einem hoch dekorierten externen Beraterteam (mit Uwe Gohmann an der Spitze) steht Ihnen eine schlagkräftige Crew zur Seite. Wir decken alle wichtigen Beratungsbereiche ab, die ein ambulantes oder teilstationäres LfK-Mitglied haben könnte. Von der Unternehmens-/Niederlassungsgründung, der Cashflow-Analyse über die DBB (Dauerhafte Betriebswirtschaftliche Begleitung – echt zu empfehlen) bis hin zum Pflegedienstverkauf steht Ihnen spezialisiertes Beratungswissen zur Verfügung. Hierbei spielt es keine Rolle, ob Sie sich nur eine Stunde mit einem Spezialisten austauschen wollen, ein Tagwerk zur Kennzahlenimplementierung buchen, eine 12-monatige Begleitung zur Pflegedienstoptimierung in Anspruch nehmen oder direkt eine Beratungs-Flatrate in Form der „Dauerhaften Betriebswirtschaftliche Begleitung“ (DBB); Sie und Ihr Projekt stehen immer im Mittelpunkt unseres Wirkens.

## Kontakt

### LfK Fördergesellschaft für ambulante Pflegedienste GmbH

<b>Anschrift</b>	Von-der-Wettern-Straße 27, 51149 Köln	
<b>Telefon</b>	0 22 1 – 88 88 55 0	
<b>Telefax</b>	0 22 1 – 88 88 55 30	
<b>Geschäftsführer</b>	Jörg Engels	engels@lfk-online.de
<b>Junior Consultant</b>	Lucas Cadenbach Yannick Plum	cadenbach@lfk-online.de plum@lfk-online.de
<b>Externe Berater</b>	Uwe Gohmann, Joachim Lützenkirchen, Birger Schlürmann	

## Kurs 08.02.01

### 12-Monats-Begleitung

#### Betriebswirtschaftliche Begleitung bei Neugründung eines ambulanten oder teilstationären Dienstes

Für Existenzgründer und Existenzgründerinnen haben wir ein Leistungspaket geschnürt, welches erhebliche Vorteile, in den ersten 12 Monaten nach der formellen Gründung, bietet. Ihre Fördergesellschaft erstellt Ihnen den Businessplan zur Kreditbeschaffung bei der Bank, der aus den Teilplänen Liquiditätsplan, Rentabilitätsplan, Investitionsplan, Fremdkapitalbedarfsplan und Personaleinsatzplanung besteht. Diesen Gesamtplan reichen wir, angereichert mit diversen Dokumenten, beim finanzierenden Institut ein. Sollte der Plan nicht zur Finanzierung führen, so muss der Antragsteller nur eine Tagespauschale zur Businessplanung vergüten. Hier wird eine klassische Win-Win-Situation hergestellt.

## Beratungsinhalte

- Businessplan wird erstellt
  - o Liquiditätsplanerstellung
  - o Rentabilitätsplanerstellung
  - o Investitionsplanerstellung
  - o Fremdkapitalbedarfsplanung
  - o Personaleinsatzplanung
- Monatliches (12 Monate) Online-Meeting mit den Gründern und Gründerinnen, um die Soll-Ist-Abgleiche mit den Plänen zu realisieren
- Reporterstellung der Unternehmensentwicklung für die finanzierende Bank
- Reportbesprechung mit der finanzierenden Bank

## Zeitaufwand

---

Fünftägige Erstellungsphase des Kernplanes, 12 Online-Meetings mit den Gründern und Gründerinnen, 12 Reportings für die finanzierende Bank

## Ort der Leistungserbringung

---

Kernplanerstellung in Köln, Online-Meetings in Köln, Reporting für die Bank von Köln aus, Reportbesprechung mit der finanzierenden Bank jeweils vor Ort

## Beratungsgebühren

---

1.000 € incl. Mehrwertsteuer für die ersten 12 Gründungsmonate (werden im Darlehen mitfinanziert) ausschließlich für LfK-Mitglieder

## Zielgruppe

---

Existenzgründer und Existenzgründerinnen, Niederlassungsgründer, Inhaber und Inhaberinnen die Ihren Pflegedienst systematisch (1 Jahr lang) upgraden möchten

## Berater

---

Jörg Engels, Lucas Cadenbach, Yannick Plum

## Kurs 08.02.02

### DBB – Dauerhafte Betriebswirtschaftliche Begleitung

Zum Gegenwert einer „geringfügig Beschäftigten“ erhalten Sie unsere Beratungs-Flatrate

---

Sie möchten für sich und für Ihre Führungskräfte die Leistungen unserer Fördergesellschaft flexibel und unkonventionell nutzen, ohne dass Sie überlegen müssen, welche Kosten für diese Hilfestellungen auf Sie zukommen könnten? Sollten sich im Tagesgeschäft Fragen zu Mitarbeitervergütungsmodellen, zur MDK-Prüfhilfe, zur BWA, zur Summen- und Saldenliste, zur Fuhrparkanschaffung, zur Bilanz, zu Förderprogrammen, zu Kreditbeantragungen oder wozu auch immer, ergeben, so mailen oder rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen!

## Beratungsinhalte

---

- Telefonische Beratungsanfragen
- Mail – Beratungsanfragen
- Online – Beratungsanfragen (Video-Konferenz)
  - o Darstellung der Mitarbeitervergütungsmodelle
  - o Interpretation der Betriebswirtschaftlichen Auswertung
  - o Erläuterung der Pflegedienst-Kennziffern
  - o Abfrage der Pflegedienst-Benchmark-Daten
  - o Besprechung der vorliegenden Bilanz
  - o Kostengünstige Fuhrparknutzung
  - o Nutzung von Förderkrediten
  - o Europäischer Sozialfonds
  - o Arbeitsamtsförderung von Personal
  - o Erstellung eines Tilgungsplans für Baufinanzierungen
  - o Personalrecruiting-Modelle
  - o Vergütungsverhandlungen (intensiv, Vollkosten, vereinfachtes Verfahren, mit Anlage 1)
  - o Marketingkonzepte
  - o Kundenakquise



- o Tagespflegegründung
- o Niederlassungsgründung
- o Pflegedienstkauf
- o Pflegedienstverkauf
- Kündigungsfrist: **EIN Tag** zum Monatsende (schneller geht nicht)
  - o Sie realisieren 4 Mails, 5 Telefonberatungen und 2 Video-Konferenzen in einem Monat zu pauschal: 495,00 € zzgl. MWST

### Zeitaufwand

---

Werktägliche Dauerverfügbarkeit, 50 prozentiger Projektnachlass, direkter Zugang zur Beratungs-Crew

### Ort der Leistungserbringung

---

Köln

### Beratungsgebühren

---

495 € zzgl. Mehrwertsteuer (Kündigungsfrist: 1 Tag zum Monatsende) ausschließlich für LfK-Mitglieder

### Zielgruppe

---

Inhaber und Inhaberinnen, die sich dauerhaft betriebswirtschaftliches know how ins Unternehmen holen möchten, ohne permanent nach den Kosten fragen zu wollen

### Berater

---

Jörg Engels, Lucas Cadenbach, Yannick Plum, Uwe Gohmann, Joachim Lützenkirchen, Birger Schlürmann

### Kurs 08.02.03

#### Gebietsanalyse

#### Wieviel Potenzial steckt in meinem Stadtteil?

---

Sie möchten einen Pflegedienst, eine Tagespflege oder eine Wohngemeinschaft gründen und möchten den gesuchten Standort betriebswirtschaftlich prüfen lassen. Dann ist eine Gebietsanalyse das passende Projekt dafür. Wir tragen aus etlichen Quellen alle Kunden-, Umsatz-, Kosten-, und Personalinformationen zusammen und werten diese unter betriebswirtschaftlichen Aspekten, standortbezogen, aus. Hinzu kommen Analysedaten zu den Altersstrukturen und Pflegebedürftigen im gewünschten Ortsteil. Die gesamten Analysedaten werden in einem schriftlichen Reporting, optisch ansprechend, dokumentiert. Überlassen Sie die Standortwahl nicht dem Zufall!

### Beratungsinhalte

---

- Standortanalyse
  - o Für ein Bundesland
  - o Für eine Stadt
  - o Für einen Ortsteil
- Wettbewerberanalyse
  - o Umsatz und Ertrag sind zusätzlich zu buchende Daten
  - o Freie ambulante Pflegeunternehmen im gewünschten Gebiet
    - Bezeichnung der Unternehmen, Spezifikationen, Kundenanzahl
  - o Wohlfahrtsunternehmen im gewünschten Gebiet
    - Bezeichnung der Unternehmen, Spezifikationen, Kundenanzahl
- Kundenanalyse
  - o Gesamtmarkt
  - o Regionaler Markt
  - o Separiert nach
    - Pflegegrad, Alter, Geschlecht, Herkunft

- **Bevölkerungsanalyse**
  - o Entspricht die ortsansässige Bevölkerungsstruktur den Sprachkenntnissen der Leitungsebene und der Pflegekräfte
  - o Wie hoch ist der Bevölkerungsanteil
    - Der über 60-jährigen
    - Der über 80-jährigen
    - Der Hochaltrigen
- **Wettbewerberanalyse**
  - o Umsatz und Ertrag sind zusätzlich zu buchende Daten
  - o Freie ambulante Pflegeunternehmen im gewünschten Gebiet
    - Bezeichnung der Unternehmen, Spezifikationen
    - Kundenanzahl
  - o Wohlfahrtsunternehmen im gewünschten Gebiet
    - Bezeichnung der Unternehmen, Spezifikationen,
    - Kundenanzahl
- **Infrastrukturanalyse**
  - o Wie gut sind die Verkehrsverbindungen
    - Autobahn
    - Landstraßen
  - o Wie sieht die Parkplatzsituation im Gebiet aus
  - o Wie sieht das Netz der Strom-Ladestationen aus (wenn Sie E-Autos fahren)
  - o Anzahl Krankenhäuser
  - o Anzahl niedergelassener Arztpraxen

## Zeitaufwand

---

2-3 Werktage

## Ort der Leistungserbringung

---

Köln und optional vor Ort

## Beratungsgebühren

---

2-3 Werktage zzgl. Mehrwertsteuer zzgl. Fahrtkosten optional ausschließlich für LfK-Mitglieder

## Zielgruppe

---

Gründer/innen, Inhaber und Inhaberinnen, die eine Niederlassung eröffnen möchten und eine gute Entscheidungsgrundlage in Auftrag geben

## Berater

---

Jörg Engels, Lucas Cadenbach, Yannick Plum, Uwe Gohmann, Joachim Lützenkirchen, Birger Schlürmann

**Kurs 08.02.04****Cashflow-Analyse**

Weshalb haben Sie nach 20-jähriger Selbständigkeit noch immer keine umfangreiche Liquiditätsbasis?

---

Nervt es Sie, alle paar Monate mit der Bank Stressgespräche führen zu müssen, weil Ihr Konto nicht genügend Liquidität aufweist, um Löhne und Gehälter zahlen zu können? Interessiert es Sie, wie es eine Vielzahl von Kollegen und Kolleginnen schafft, mit den gleichen Verträgen, mit denen Sie auch in Nordrhein-Westfalen arbeiten, alljährlich 50.000 – 150.000 € an freier Liquidität (Free Cashflow) zu erwirtschaften? Weshalb gelingt es vielen Pflegediensten, Ihre Verschuldung komplett zurückzuführen und umfangreiche Festgeldkonten aufzubauen? Wir möchten es Ihnen gerne zeigen – Sie müssen uns nur beauftragen.

**Beratungsinhalte**

- Cash-In-Analyse
  - o Analyse aller Barmittelzugänge auf Bankkonten-Ebene
  - o Parameter-Vergleiche der Mittelzugänge mit den Rentabilitätswerten
  - o Benchmark-Abgleiche des Free-Cash-Flows mit den versteuerten „Vorläufigen Ergebnissen“
- Cash-Out-Analyse
  - o Analyse aller Barmittelabflüsse auf Bankkonten-Ebene
  - o Parameter-Vergleiche der Mittelabflüsse mit den Kreditoren
  - o Benchmark-Abgleiche des Free-Cash-Flows mit den Kosten- und Aufwendungen-Parametern
- Kredit-Analyse
  - o Anschaffungskredite (Fuhrpark, EDV) und deren Einfluss auf die verfügbare Liquidität
  - o Ermittlung der maximalen Kreditsumme im Bezug auf das Jahresergebnis

- Unternehmensvergleichs-Analyse
  - o Wie entwickelt sich Ihr Unternehmen im Vergleich zu den Kollegendiensten
    - Auf Umsatzerlös-Ebene (Umsatz je Kunde)
    - Personalkosten-Vergleich
    - KfZ-Kosten-Vergleich
    - Gesamt-Kosten-Vergleich
    - Betriebsergebnis-Vergleich
    - Vorläufiges-Ergebnis-Vergleich

**Zeitaufwand**

4 Werktage (2 Tage vor Ort sowie 2 Tage zur Vor- und Nachbereitung)

**Ort der Leistungserbringung**

Köln und optional vor Ort

**Beratungsgebühren**

4.000 € zzgl. Mehrwertsteuer zzgl. Fahrtkosten optional ausschließlich für LfK-Mitglieder

**Zielgruppe**

Inhaber und Inhaberinnen, die ihre Liquiditätsdefizite analysieren möchten und zukünftig handlungsleitende Hilfen erhalten möchten

**Berater**

Jörg Engels, Lucas Cadenbach, Yannick Plum

**Kurs 08.02.05****Allgemeine Unternehmensberatung**

Sie suchen für die Lösung eines Problems einen Fachspezialisten

---

Für kleine, größere oder große Projekte steht Ihnen unser Team Ihrer LfK Fördergesellschaft für ambulante Pflegedienste zur Seite. Sie haben nur einen begrenzten Informationsbedarf zu Mitarbeitervergütungsmodellen, so buchen Sie unsere Crew nur für eine Stunde. In einem anderen Fall möchten Sie uns für eine Vollkosten-Vergütungs-Verhandlung buchen und wir geben Ihnen ein festes Angebot für dieses begrenzte Projekt. Sie bestimmen jederzeit, in welchem Umfang Sie die gesamte Mannschaft oder einzelne Spezialisten für Ihren Bedarf wünschen. Wir sind für SIE da!

**Beratungsinhalte**

- Zeitstunde
  - o Mindestens eine Zeitstunde
    - Per Videokonferenz zu 98 € zzgl. MWST
    - Bei Ihnen vor Ort zu 138 € zzgl. MWST (zzgl. Fahrtkosten 0,54 €/gefahrenen KM)
- Halber Werktag
  - o Umfasst 4 Zeitstunden (davon eine Zeitstunde zur Vor- und Nachbereitung)
  - o 569 € zzgl. MWST
  - o Bei Fahrtaufwänden (zzgl. Fahrtkosten 0,54 €/gefahrenen KM)
- Ein Werktag
  - o Umfasst 8 Zeitstunden (davon zwei Zeitstunden zur Vor- und Nachbereitung)
  - o 989 € zzgl. MWST
  - o Bei Fahrtaufwänden (zzgl. Fahrtkosten 0,54 €/gefahrenen KM)

- Videokonferenz
  - o Online-Meeting Pauschale in Höhe von 35 € zzgl. MWST (Providerkosten, Adminzuweisung, Bereitstellung des Online-Raums, Standby-Nutzung des Dienstleisters)
  - o Zzgl. genutzte Beratungskosten in Höhe von 98 € zzgl. MWST je angefangener Zeitstunde

**Zeitaufwand**

Gemäß Ihren Wünschen und entsprechend des Projektverlaufs

**Ort der Leistungserbringung**

Köln und optional vor Ort

**Beratungsgebühren**

Gemäß Ihrem Bedarf, ausschließlich für LfK-Mitglieder

**Zielgruppe**

Inhaber und Inhaberinnen, sowie Fach- und Führungskräfte die ihre Bedarfe durch Fachspezialisten ergänzen möchten

**Berater**

Jörg Engels, Lucas Cadenbach, Yannick Plum, Uwe Gohmann, Joachim Lützenkirchen, Birger Schlürmann



Förderung  
von Bildung

## Fördermittel für Fort- und Weiterbildungen: Der Bildungsscheck

Kommen Sie in den Genuss von Fördermitteln und lassen Sie sich Ihre Weiterbildungsmaßnahme mitfinanzieren!

Jeder Anbieter, der von sich aus einen Bildungsscheck akzeptiert, wird automatisch zu einem anerkannten Anbieter.

Doch wie stellt sich nun der genaue Ablauf dar?

Antragssteller Bildungsscheck



Beratungsstelle (z.B. VHS, IHK, etc.)



LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

## Beispiel eines ausgefüllten Bildungsschecks

**BILDUNGSSCHÉCK** XXX/XXX/XXXXXX  
über 50% der Kosten (max. 500 Euro) (gefördert werden Nettokosten) 0X00X0X0X X0000X0X00X0X0000  
betriebliche Beratung Version: 01.01.2015

Inhalte der Weiterbildung :  
z.B. PDL

Bei einem der folgenden Weiterbildungsanbieter:

- LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH, Köln
- NN
- NN

**Bildungsträger bitte korrekt angeben**

Anrede – Frau/Herr  
Name Mustermann Geburtsdatum TT.MM.JJJJ  
Vorname Max  
Straße / Hausnr. XXXXXXXX 0000  
PLZ 00000 Ort XXXXXXXXXX

Bestätigung der Bildungsberatungsstelle  
Stempel/Unterschrift  
**Stempel**  
*Unterschrift*  
der beratenden Stelle  
Ort, TT.MM.JJJJ  
Ort und Datum der Beratung

**Datum vor Kursbeginn**

Die Kursbuchung mit diesem Bildungsscheck sollte bis zum TT.MM.JJJJ erfolgt sein. Reichen Sie dazu den Bildungsscheck beim Weiterbildungsanbieter ein. Auf die Einlösung des Bildungsschecks besteht kein Rechtsanspruch. Der Bildungsscheck gilt nur für die eingetragene Person und nur für den oben aufgeführten Inhalt der Weiterbildung. Er ist nicht übertragbar.

Wichtiger Hinweis für Weiterbildungsanbieter: Mit der Annahme des Bildungsschecks erklären Sie sich bereit, am Bildungsscheckverfahren entsprechend den "Informationen für Weiterbildungsanbieter zur Entgegennahme von Bildungsschecks" teilzunehmen. Diese Informationen können Sie unter [www.mais.nrw/esf-antrag](http://www.mais.nrw/esf-antrag) (unter 3.2 "Kompetenzentwicklung von Beschäftigten durch Bildungsscheckverfahren") einsehen. Zur Verwaltungsvereinfachung sollten Sie die bei Ihnen eingereichten Bildungsschecks sammeln und bis spätestens 6 Monate nach Beratungsdatum zur Abrechnung einreichen

Name des Unternehmens NN  
Straße und Hausnummer XXXXXXXX; 0000  
PLZ und Ort 00000, XXXXX

Ich versichere, dass mein Unternehmen den Eigenanteil an den Weiterbildungsanbieter zahlen wird.

**Nur Unterschrift Geschäftsführung**  
Datum Unterschrift Geschäftsführer / Vertreter

Logo: Europäische Union, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW., ESF in Nordrhein-Westfalen, in Kooperation mit

# Der Prämiegutschein

Mit dem Prämiegutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der Weiterbildungsgebühren, jedoch maximal 500 Euro.

**Teilnahmebescheinigung**

Herr/Frau  
 \_\_\_\_\_  
 Vorname, Name

hat in der Zeit  
 von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 an der Weiterbildung

\_\_\_\_\_ teilgenommen

\_\_\_\_\_ Ort, Datum

\_\_\_\_\_ Name und Stempel des Weiterbildungsanbieters

\_\_\_\_\_ Förderkennzeichen des Antrags

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Weiterbildungsanbieters

\_\_\_\_\_ Unterschrift der teilnehmenden Person

Unterschrift des Teilnehmers

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
 Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt.

ESF  
 Europäische Union  
 Zusammen. Zukunft. Gelingen!

## Einen Prämiegutschein können Sie erhalten, wenn

- Sie durchschnittlich mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden und
- Sie über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von maximal 20.000 Euro (als gemeinsam Veranlagte 40.000 Euro) verfügen.
- Sie können pro Kalenderjahr einen Gutschein erhalten.

Stand 07/2021

## Investieren Sie in die Zukunft Ihres Unternehmens

**Förderung von Weiterbildung und Umschulung**

### Programm WeGebAU

**Arbeitsagentur  
und  
jobcenter**

Mit dem Bildungsförderprogramm WeGebAU unterstützt die Bundesagentur für Arbeit die Betriebe und Unternehmen bei der Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Denken Sie schon heute an Ihre Aufträge und Kunden von morgen und den damit verbundenen Bedarf an Fachkräften.

Geben Sie Ihren Beschäftigten die Chance, sich beruflich weiterzubilden.

### Förderprogramme unter WeGebAU:

- Förderung von Berufsabschlüssen
- Förderung junger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Förderung älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Förderung von Unternehmen mit unter 10 Beschäftigten

**Sprechen Sie uns an!**



# Zertifikat

Die GZQ Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagement-Systemen mbH <sup>[3]</sup>  
bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen



LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH  
Von-der-Wettern-Straße 27, D-51149 Köln <sup>[1]</sup>

mit den in der Anlage zum Trägerzertifikat genannten Schulungsstätten <sup>[5]</sup>

**zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung  
für folgende Fachbereiche ist:**

**Nr. 1** Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung  
nach § 45 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 5 SGB III

**Nr. 3** Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung nach  
dem Dritten Abschnitt des Dritten Kapitels des SGB III

**Nr. 4** Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach §§ 81 und 82  
des Vierten Abschnitts des Dritten Kapitels des SGB III

**zugelassen durch die GZQ mbH <sup>[3]</sup>**

- von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) akkreditierte Zertifizierungsstelle – <sup>[4]</sup>

Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen nach dem  
**Recht der Arbeitsförderung (Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III)**  
in Verbindung mit der  
**Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung-Arbeitsförderung (AZAV)**  
erfüllt sind.

Zertifikat Registrier-Nr.: <sup>[21]</sup>	A3360716
Jahr der Erstaussstellung:	2017
Saarbrücken <sup>[23]</sup>	<sup>[24]</sup> 13.02.2020
geändert am <sup>[22]</sup> :	05.11.2021
Grund der Änderung <sup>[22]</sup> :	Adressänderung

Dieses Zertifikat ist gültig vom 05.11.2021 bis 14.02.2023 <sup>[20]</sup>



  
Thomas Scherer <sup>[25]</sup>  
Geschäftsführer Zertifizierungsstelle <sup>[26]</sup>

GZQ GmbH  
Sulzbachtastraße 131  
D-66125 Saarbrücken  
Fachkundige Stelle (FKS)



Seite 1 von 2 <sup>[24]</sup>

## Anhang

- Zusatzinformationen
- Anmeldeformular
- AGB



## Zusatzinformationen

Grundsätzlich sollen alle Kursgebühren per Bankeinzug beglichen werden, um die Verwaltungskosten in diesem Bereich so gering wie möglich zu halten. Sollte die Nutzung von Fördermöglichkeiten für Sie realisierbar sein, so lassen Sie sich hierzu von uns gesondert beraten. Wenn Sie Bildungsschecks einsetzen möchten, so stehen Ihnen zusätzlich noch Ratenzahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die für hochwertige Kursangebote bereitgehalten werden.

Sie können die Kursgebühr für folgende Kurse in zwei Raten entrichten:

- Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft / Pflegedienstleitung (PDL)
- 160-stündige Palliativ-Care-Weiterbildung
- amb. Pflegeassistent (300)

Sollte Ihnen für einen Mitarbeiter keine Fördermöglichkeit, die wir annehmen<sup>2</sup>, zur Verfügung stehen, so bieten wir Ihnen hierfür gesonderte Ratenzahlungsmöglichkeiten an. Kurse, mit einer Kursgebühr ab 500 €, können in zwei Monatsraten bezahlt werden.

Die erste Rate muss vor Kursbeginn erfolgen und die Folgerate jeweils im folge Monat. Die jeweiligen Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikate werden nach Eingang der letzten Rate zugestellt.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, so kontaktieren Sie uns bitte.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Regelung eine gute Alternative anbieten zu können.

Sollte der Bildungsscheck nicht einlösbar sein oder nicht im Original vorliegen, so sind wir leider gezwungen, den mit dem Bildungsscheck verbundenen Rechnungsanteil gesondert zu belasten. Hier steht uns diesbezüglich keine Alternative zur Verfügung.

<sup>2</sup> MeisterBafög wurde unseren Kursteilnehmern in der Vergangenheit häufig abgelehnt. Daher steht Ihnen diese Fördermöglichkeit nicht zur Verfügung.

Bitte **vollständig** u. leserlich in **Druckbuchstaben** ausfüllen!

### Verbindliche Anmeldung

Kursbezeichnung	Kurs-Nr.	Ort	Kursbeginn

### Kursteilnehmer

Anrede	Vorname	Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Straße / Hausnummer			PLZ / Ort	
Mailadresse des Teilnehmers ( <b>Pflichtfeld</b> )			Telefonnummer	

### Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Teilnehmer)

Pflegedienst bzw. Vor- u. Zuname	LfK Mitglied
	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort
Mailadresse des Rechnungsempfängers ( <b>Pflichtfeld</b> )	Telefonnummer

### Einzugsermächtigung (Die Bezahlung der Seminargebühren erfolgt **ausschließlich** per Einzugsermächtigung)

Name des Kontoinhabers	Name d. Bank
Bic / Swift	Iban

Bei Ratenzahlung bitte ankreuzen

2 Raten ☐

**Wir verweisen auf unsere Zusatzinformationen!**

Ein Bildungsscheck / Prämiengutschein wird beantragt und

Ja ☐ Nein ☐

Zeitnah im Original an die Weiterbildungsgesellschaft übersendet

Datum	Unterschrift / Stempel

LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH

Fax: 0221 – 88 88 55 30

Mail: [kursbuchung@lfk-online.de](mailto:kursbuchung@lfk-online.de)

### **Gebühren / allgemeine Bedingungen**

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH



## Allgemeine Geschäftsbedingungen Der LfK-Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

Die LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH (im Folgenden Akademie) ist eine Einrichtung des Landesverbandes freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. zur Aus- und Weiterbildung von Personen im medizinisch-pflegerischen Bereich. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage und Bestandteil des Ausbildungsvertrages zwischen Teilnehmern / Teilnehmerinnen (im Folgenden TN) und Akademie, der durch verbindliche Anmeldung und Anmeldebestätigung entsteht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Ein Rechtsverhältnis entsteht ausschließlich zwischen Akademie und TN. Ausgenommen hiervon ist die Rechnungsstellung bei erklärter Übernahme (Anmeldeformular) der Gebühren nach Abs. 3. durch eine Einrichtung (bspw. Pflegedienst).

### 1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die in dem oben angeführten Bereich tätig sind. Sofern für bestimmte Bildungsmaßnahmen Zulassungsvoraussetzungen bestehen, werden diese auf dem jeweiligen Anmeldeformular angegeben bzw. im Seminarkalender oder den sonstigen Ausschreibungsmedien (AmPuls, LfK Aktuell, Homepage) bekannt gemacht. Der TN hat die Voraussetzungen durch entsprechende Unterlagen mit der Anmeldung nachzuweisen. Falsche Angaben können zum Ausschluss von der weiteren Teilnahme führen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren besteht in diesen Fällen nicht. Bei Bildungsmaßnahmen, die mit einem personengebundenen Zertifikat (bspw. Pflegedienstleitung, Pflegefachwirt) abschließen, ist eine Übertragung der Teilnahme an andere Personen ausgeschlossen. Scheidet ein TN während der Bildungsmaßnahme aus, erfolgt keine, auch nicht anteilige, Rückerstattung der Gebühren. Für den Fall, dass die gleiche Person den Ausbildungsgang in einer Folgemaßnahme beenden möchte, ist dann eine Anrechnung der bis zum Ausscheiden abgeschlossenen Unterrichtsstunden möglich.

Als Vertragspartner der LfK Weiterbildung gilt automatisch der, der letztendlich die Weiterbildung bezahlt hat. Alle seminarrelevanten Dokumente (Teilnahmebestätigung, Zertifikate etc.) können nur an den Vertragspartner ausgehändigt werden.

### 2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich (Homepage, Fax, E-Mail oder Postweg) unter Verwendung des der Seminaurausschreibung beiliegenden Vordrucks und unter Einhaltung der dort gesetzten Fristen. Eine Anmeldung ist nur mit rechtsverbindlicher Unterschrift gültig.

Alle für die Anmeldung und Durchführung erhobenen Daten werden streng nach der Datenschutzverordnung verarbeitet. Für die Durchführung der Veranstaltung müssen Ihre Daten zwangsläufig an beteiligte Dritte (Partner, Dozenten etc.) zugänglich gemacht werden.

### 3. Gebühren

Für die Teilnahme werden Gebühren erhoben, deren Höhe und Fälligkeit der Kursausschreibung oder dem jeweiligen Anmeldevordruck zu entnehmen sind. Eine Verpflegung ist in den Gebühren nicht enthalten. Die Gebührenangaben verstehen sich als Bruttopreise, bei umsatzsteuerpflichtigen Bildungsmaßnahmen inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Sofern Bildungsmaßnahmen unterbrochen oder verschoben werden müssen, haben die Teilnehmer entsprechende Ersatztermine wahrzunehmen, innerhalb von 30 Monaten.

### 4. Durchführung / Rücktritt

Die Durchführung von Bildungsmaßnahmen kann an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden sein die dem jeweiligen Anmeldeformular, der Anmeldebestätigung, bzw. der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen ist. In der (ersten) Kurswoche wird die Rechnung erstellt und dem Vertragspartner zugesandt. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ergeht hierüber eine Mitteilung. Vorliegende Anmeldungen werden bei Neuausschreibungen der gleichen Bildungsmaßnahme bevorzugt behandelt. Die Akademie behält sich vor, bei Bildungsmaßnahmen Dozenten und Abfol-

ge der Unterrichtseinheiten kurzfristig zu ändern. Die TN sind darüber nach Möglichkeit im Vorfeld zu informieren.

Der Rücktritt von der Seminarteilnahme muss schriftlich erfolgen. Sofern in den Einzelausschreibungen keine anderen Angaben erfolgen, gelten folgende Rücktrittsbestimmungen:

Die Stornierung aufgrund von pandemiebedingten Änderungen der Veranstaltung, von Präsenz auf Online und umgekehrt, ist nicht möglich. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit innerhalb von 30 Monaten den Kurs nachzuholen. Die Stornierung der Teilnahme durch den Teilnehmer bzw. seinem Arbeitgeber ist bis 3 Monate vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Danach und bis einen Monat vor dem Seminarbeginn werden 50 % der Kursgebühren in Rechnung gestellt. Nach dieser Frist wird die gesamte Kursgebühr erhoben, mit der Möglichkeit diesen innerhalb der nächsten 30 Monate nachzuholen.

#### **Pflichten der TN**

Die TN verpflichten sich

- im Sinne eines ordnungsgemäßen Unterrichtsablaufes auf Pünktlichkeit zu achten
- insbesondere bei länger dauernden Bildungsmaßnahmen an den Unterrichtseinheiten einschließlich aller Prüfungen regelmäßig teilzunehmen und mitzuarbeiten
- den Anweisungen der Verantwortlichen der Akademie bzw. deren Beauftragten Folge zu leisten
- Störungen des Unterrichts zu unterlassen; dies gilt insbesondere für die Nutzung von Mobiltelefonen während des Unterrichts
- die Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände der Akademie pfleglich zu behandeln; dies gilt auch für extern angemietete Räume sowie die jeweilig zugehörenden Außenbereiche
- Rauchverbote außer in den dafür gesondert vorgesehenen Bereichen zu beachten

Jegliche Form von Abwerbung ist während der gesamten Seminardauer untersagt.

Die Akademie behält sich vor, TN, die nachhaltig vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die o. g. Pflichten verstoßen, von einer weiteren Teilnahme auszuschließen.

#### **5. Prüfungen / Zeugnisse / Teilnahmebestätigung**

Bei Bildungsmaßnahmen, die mit einer Prüfung abschließen, werden die Prüfungsbedingungen den TN mit der Anmeldebestätigung zugesandt. Im Fall externer Prüfungen (bspw. IHK) gelten die Bedingungen der prüfenden Einrichtung. Für die Anmeldung zu externen Prüfungen und die Entrichtung der von dieser Stelle erhobenen Prüfungsgebühren ist der TN verantwortlich. Ein Sammelverfahren über die Akademie kann vereinbart werden.

#### **6. Haftung**

Die Akademie haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Akademie. Die TN haften für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Akademie haftet nicht für etwaige Vermögensschäden, die aus einer nicht zustande gekommenen oder einer abgebrochenen Bildungsmaßnahme entstanden sind.

#### **7. Gerichtsstand**

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Bildungsmaßnahmen der Akademie ist Köln.

**Stand 01.12.2021**

Im Übrigen gelten immer unsere aktuellen AGBs auf unserer Internetseite [LfK-Weiterbildung.de](http://LfK-Weiterbildung.de)

## Zusätzliche Regelungen/Pflichten für geförderte TN

(SGB III z.B. durch Bundesagentur für Arbeit / ARGE etc.)

## 1. Zahlungsbedingungen bei Förderung nach SGB III

Bei Förderungen mit Bildungsgutschein zahlt die Agentur für Arbeit die Kursgebühr direkt an den Träger der Maßnahme. Es ist daher keine Anmeldegebühr zu entrichten. Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich, den Bildungsgutschein rechtzeitig bei der Akademie einzureichen und ihn noch vor Kursbeginn bei seiner zuständigen Agentur für Arbeit vorzulegen, da der Bildungsgutschein ansonsten seine Gültigkeit verliert.

## 2. Rücktritt und Kündigung bei Förderung nach SGB III

Der/die Teilnehmer/in hat ein allgemeines Rücktrittsrecht von 14 Tagen nach Vertragsabschluss. Sollte eine Förderung durch die Agentur für Arbeit nicht erfolgen, kann der/die Teilnehmer/in bis Kursbeginn von der Anmeldung zurücktreten, ohne dass ihm/ihr dadurch Kosten entstehen.

### 3. Einreichung Unterlagen

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet die Unterlagen, die die Voraussetzungen bestätigen, bis 14 Tage vor Kursbeginn bei der Akademie einzureichen. Erst ein Vorliegen der Unterlagen berechtigt zur Teilnahme am Kurs.

**Stand 01.12. 2021**

[illegible]

# TOYOTA YARIS HYBRID BUSINESS EDITION

DAS KARST SORGLOS LEASING EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DES LfK



**+ 0 € ANZAHLUNG**  
**+ INKL. WARTUNG**  
**+ INKL. WARTUNG+**  
**+ INKL. VERSCHLEISS**

**KARST SORGLOS LEASING AB**

**172 €<sup>1</sup>** mtl.  
zzgl. MwSt.

**Exklusiv für LfK-Mitglieder**

**Toyota Yaris 1,5-l-Hybrid Business Edition** inkl. Navigationssystem Touch&Go, MyT Connected Services, Notbremsassistent, Klimaautomatik, Sitzheizung (vorne), Rückfahrkamera, Geschwindigkeitsregelanlage (adaptiv), Multimedia-Audiosystem Toyota Touch® u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris 5-Türer, 1,5-l-VVT-iE Hybrid, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), innerorts/außerorts/kombiniert: 2,2/3,2/2,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 64 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten. (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 4,9-3,8l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert nach WLTP 112-87 g/km).

<sup>1</sup>Unser Leasing Angebot<sup>2</sup> für den Toyota Yaris Hybrid Business Edition Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, Laufleistung p.a.: 10.000 km, 48 mtl. Raten à 171,38 € **zzgl. MwSt., zzgl. Überführung** inklusive Wartung, Wartung+, Verschleißteile und -reparaturen im Wert von mtl. 33,99 €. Weitere Informationen zu den beinhalteten Leistungen erhalten Sie bei uns.

<sup>2</sup>Ein **unverbindliches** Angebot der **KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Monatliche Leasingrate inkl. Wartungen, Verschleißteile und -reparaturen. **Gilt bei Anfrage, Genehmigung und Zulassung bis zum 31.12.2021 und nur für Gewerbekunden. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.**

**KARST**  
 AUTOHAUS  
 Köln | Berg. Gladbach

**Autohaus Karst GmbH**  
 Clevischer Ring 133  
 51063 Köln  
 Tel.: 0221 969369-0

**Andreas Arnold**  
 Verkauf Geschäftskunden  
 Tel.: 0160 96991049  
 a.arnold@autohaus-karst.de

**Autohaus Karst GmbH & Co. KG**  
 Mülheimer Straße 115  
 51469 Bergisch Gladbach  
 Tel.: 02202 95975-0



**LfK**  
 Landesverband  
 freie ambulante  
 Krankenpflege  
 NRW e. V.



Telematikinfrastruktur  
für Pflegedienste.

# Wir machen es einfach

**Jetzt**

Digitalisierung mit  
NOVENTicare

**2023**

Anschlussfrist für  
Pflegedienste

[www.noventicare.de/ti](http://www.noventicare.de/ti)

NOVENTI  
schreibt  
man mit TI.

TELEMATIK  
INFRASTRUKTUR  
**READY**  
★★★★★  
WILLKOMMEN  
IN DER ZUKUNFT  
NOVENTI